

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV **

Vorbemerkungen

VORBEMERKUNG ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

1. Allgemein

Die nachstehenden Vorbemerkungen gelten für alle entsprechenden Positionen dieser Ausschreibung.

1.1. Zuwegung / Zufahrt

Die Zuwegung/Brücke zum Landschaftspark Lützschena ist mit 16 to lastbeschränkt und die mit wassergebundener Decke befestigten Parkwege können nur mit Fahrzeugen mit einer max. Breite von 2 m befahren werden.

Die Zufahrt zum nördlichen Brückenkopf erfolgt über den Schlosshof.

Zum südlichen Brückenkopf und dem Landschaftspark Lützschena erfolgt die Zufahrt über die lastbeschränkte Brücke Schlossweg II über das Hundewasser und den Parkwegen aus südlicher Richtung.

1.2. Bodenschutz

Die erhöhten Aufwendungen für den Schutz und Sicherung des Bodens während der Bauphase sind in die Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

D.h. insbesondere:

- Bodenverdichtungen und Versiegelungen sollten auf diejenigen Flächen

beschränkt bleiben, die für die Realisierung des geplanten Vorhabens

unbedingt notwendig sind.

- Das Befahren mit schwerem Baugerät ist auf ein Minimum zu reduzieren.

- Beim Schutz und der Sicherung des Oberbodens sind die Anweisungen nach

DIN 18915 Blatt 3 zu befolgen.

3. zu LB 01.13. Ingenieurbauten

3.1. Überbau

Die Montage der Schutzrohre an der Brückenunterseite erfolgt zwingend

vor dem Einheben der Brücke.

Eine nachträgliche Aufstellung eines Arbeitsgerüsts im Flusslauf ist

untersagt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

4. zu LB 01.16. Anlagen Versorgungsträger

4.1. Vorbemerkung

Vor Beginn der Tiefbauarbeiten hat sich der Auftragnehmer die Schachterlaubnis der einzelnen Versorgungsunternehmen einzuholen.

Die jeweiligen Forderungen zur Sicherung von Bestandsleitungen sowie zu Mindestabständen sind zwingend einzuhalten und bei der Ermittlung der Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Gräben und Gruben sind nach DIN 4124 auszuheben. Grundlage für die Einordnung der Kabel und Leitungen sind die Koordinierten Leitungspläne.

Der Aufbruch des Straßen- und Gehwegaufbau bzw. dessen Wiederherstellung ist nicht Bestandteil der nachfolgenden Tiefbaupositionen sondern im Gesamt-LV des Freiflächenbaus enthalten. Daraus resultieren die jeweiligen Grabentiefen. Die Abrechnung erfolgt entsprechend der vor Ort aufgenommenen Aufmaße mit den tatsächlichen Mengen sowie den jeweiligen Grabenanteilen.

Die endgültige Überdeckung (einschließlich des Straßen- und Gehwegaufbaus) der Anlagen der Straßenbeleuchtung im öffentlichen Bauraum in Leipzig beträgt:

- in Fahrbahnen in der Regel 1,0 m,
 - in Geh- und Radwegen 0,6 m,
- Die erforderlichen Grabenbreiten betragen:
- 0,3 m bei separater Verlegung von bis zu 2 Beleuchtungskabel
 - 0,4 m bei Verlegung von zwei Kabeln unterschiedlicher Rechtsträger (z.B. 1x Beleuchtung und 1x Stromversorgung)

Achtung! Die Straßenbeleuchtungsanlage ist unter Spannung stehend zu betrachten. Sämtliche Arbeiten an dieser Anlage sind vor Baubeginn der Abt. Stadtbeleuchtung (Netzmeister Göttert Tel.: 0341-1239013) zu melden.

4.2. Vorabsteckung und Einmessen

Vorabsteckung, Einmessen der Kabel, Maste und Verteilerschank des Verkehrs- und Tiefbauamtes Leipzig Abt. Stadtbeleuchtung.

Digitale Bestandsvermessung/- dokumentation am offenen Graben nach RD 83 - in Gauß-Krüger-Koordinaten - zur Topografie (Gebäudekanten u.a.) einzumessen. Alle horizontalen und vertikalen Knickpunkte und alle Bögen sind darzustellen. Außerdem sind die Bauraumbreiten und die Höhenlage in NN nachzuweisen. Die Lage und

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

der

Verlauf jeder einzelnen Leitung muss eindeutig erkennbar sein.
Zur Einhaltung von Genauigkeitskriterien sind die Maßangaben
mindestens erforderlich:

auf 0,01 m

- zur Lage und Höhe für oberirdische Bauwerke und Anlagen,
- zur Höhe für oberirdische Leitungen sowie für unterirdische Freispiegel- u. Druckleitungen

auf 0,1 m

- zur Lage für ober- und unterirdische Leitungen
- zur Höhe unterirdischer Leitungen, außer Freispiegel- und Druckleitung

Grundlage für die Einmessung:

Topografie der digitalen Stadtkarte des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung mit Straßenführung (Borde), Häuser mit Hausnummern, Grünflächen, Geh- und Radwege, Mast- und Baumstandorte.

a) Vorabsteckung der Trassen und Lichtpunkte zur Festlegung der neuen Kabelführung sowie Einordnung der neu zu errichtenden Anlagen der Stadtbeleuchtung

b) Einmessung der Neuanlage mit den einzelnen Elementen:

- Stadtbeleuchtungskabel (Darstellung jedes einzelnen Kabels) mit Kabelverlauf, Querschnitt, Kabeltyp, Verlegetiefe (z.B. "0,60")
- Maste (Typ), Wandausleger
- Schaltschrank
- Muffen
- Überwege mit Länge, Durchmesser, Materialart, Tiefenlage, Anzahl der Rohre, Belegung
- Anbindepunkte an vorhandene Anlagen (auch Seitenstraßen), einschl. Bemaßung aller Elemente

Der Datenbestand ist bis spätestens 6 Wochen nach der Bauabnahme in folgender Ausfertigung zu übergeben:

- Lageplan 3-fach Medium als Papierplott mit Punktnummern, mit Gitternetz (RD 83), Maßstabsformat 1:250
- als dxf-File CD-ROM, 2-fach Messungsdatenfile im ASCII-Format entsprechend der vorgesehenen Datenstruktur für Topografie mit den

Objektschlüsseln aller Punkte (lt. Objektschlüsselkatalog OSKA für

den Außendienst) zur Fortführung der digitalen Stadt- und Leitungskarte

der Stadt Leipzig

- Schematischer Übersichtsplan

Vor Beginn der Einmessarbeiten ist durch den AN mit dem MTA Rücksprache zu nehmen.

Ansprechpartner:

- Herr Wolfgang Blum; Tel.: 0172 / 6897656

Die Abrechnung erfolgt nach Trassenmetern in der Hauptachse unabhängig der Anzahl der verlegten Kabel. Die Übergabe der endgültigen Bestgigandsunterlagen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

ist Voraussetzung für die Schlußrechnung.

4.3. Übergabe

Übergabe der Anlage an den Betreiber (Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung), Probeleuchten und Feinjustage der neuen Lichtpunkte, gemeinsame Erstinbetriebnahme mit dem zukünftigen Betreiber der Anlagen.

Zur Abnahme sind vorzulegen:

- Herstellerunterlagen
- Nutzeranweisungen
- Prüf-, Meß-, Übergabeprotokolle, Checklisten
- Errichterbescheinigung gemäß BGV A3
- Einmeßunterlagen
- Material- und Lieferantenlisten
- Anlagendokumentation

Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die Gesamtanlage. Sollten davon Teilbereiche der neuen Anlage abgenommen und in Betrieb genommen werden, wird dies nicht extra vergütet.

5. zu Titel 02. Landschaftsbau

5.1. Pflanzungen / Gehölze

Nach der Pflanzung sind die Gehölze anzuwässern. Es wird kein Wasser bauseits zur Verfügung gestellt. Es sind keine Flächen für einen dauerhaften Einschlag vorgesehen. Das ggf. im Bauablauf erforderliche, kurzfristige Einschlagen der Gehölze auf der Baustelle, ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Arbeitsabläufe sind so zu koordinieren, das die Pflanzware zu jedem Zeitpunkt der Pflanzung feucht bleibt.

01 Ersatzneubau Schlossbrücke
Ersatzneubau Schlossbrücke

01.01 TECHNISCHE BEARBEITUNG
TECHNISCHE BEARBEITUNG

01.01.0001 Ausführungs- u. Werkstattplanung erstellen, liefern*Geländer

Ausführungs- und Werkstattplanung für die Geländer der Bauwerksanschlussbereiche nach Unterlagen des AG erstellen und mind. 4 Wochen vor Ausführungsbeginn der Geländerarbeiten geprüft liefern.

Standsicherheitsnachweise und Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1-2. Nach Fertigstellung örtliches Aufmaß durchführen und in die Werkstattplanung einarbeiten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0001) ...

Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.

Standsicherheitsnachweise:

Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und

Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise

(Ri-EDV-AP 2001).

Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1-2 zu beachten.

Lieferung in Ordnern geheftet.

Ausführungszeichnungen:

Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format

DIN A4.

Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in

Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.

Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0002 Ausführungsunterlagen erstellen*für Unterfangungen

Technische Bearbeitung für die Unterfangung der Schlossmauer erstellen und mindestens 2 Wochen vor Beginn der Ausführung der Unterfangung geprüft an den AG liefern.

Standsicherheitsnachweise und Ausführungszeichnungen

nach ZTV-ING Teil 1 Abschnitt 2 anfertigen.

Örtliche Aufmaße durchführen und in die Ausführungsplanung einarbeiten.

Standsicherheitsnachweise:

Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und

Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise

(Ri-EDV-AP 2001).

Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1-2 zu beachten.

Lieferung in Ordnern geheftet.

Ausführungszeichnungen:

Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4.

Lieferung in 3-facher Ausfertigung in Papierform,

gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0002) ...					Übertrag _____

Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0003 Technische Bearbeitung für Unterfangungen

Technische Bearbeitung für die Unterfangung der Schlossmauer erstellen und mindestens 2 Wochen vor Beginn der Ausführung der Unterfangungsarbeiten geprüft an den AG liefern.
Einzurechnen sind alle Aufwendungen für erforderliche Ablaufplanungen, Arbeitsvorbereitungen, Abstimmungen sowie die Einholung von Genehmigungen, Zustimmungen und dgl.
Örtliche Aufmaße durchführen und in die Planung einarbeiten.

Ausführungszeichnungen:
Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format DIN A4.
Lieferung in 3-facher Ausfertigung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.
Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0004 Ausführungsunterlagen Bauwerk und Lager

Ausführungsunterlagen für das Bauwerk und die dazugehörigen Lager nach DIN EN 1991-2 erstellen und mindestens 12 Wochen vor Herstellung der Lagersockel geprüft an den AG liefern.
Standsicherheitsnachweise und Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1-2.
Evtl. erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen.
Der Auftraggeber stellt Unterlagen gemäß Baubeschreibung zur Verfügung. Die Ausführungsplanung für die Lagersockel und der Unterbauten liefert der AG.

Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.

Bemessung für Verkehrslasten nach DIN EN 1991-2 Fußgängerbrücke durchführen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0004) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

Die kopierfähigen Originale gehen in Eigentum des AG über.
Soweit keine gesonderten Positionen vorgesehen sind,
gilt die Position für alle Leistungen gemäß ZTV-ING
Teil 1-2.

Standsicherheitsnachweise:

Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und

Prüfen EDV-unterstützter

Standsicherheitsnachweise

(Ri-EDV-AP 2001).

Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1-2 zu beachten.

Lieferung in 3-facher Ausfertigung in Papierform, in

Ordern geheftet sowie im PDF/A-Format.

Ausführungszeichnungen:

Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format

DIN A4.

Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordern

mit Inhaltsverzeichnis.

Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

Psch nur Ges.-Preis _____**01.01.0005****Werkstatt- u. Montageplanung Bauwerk**

Werkstattplanung mit Schweißnahtprüfplan und Montageplanung für das Bauwerk mit Lager erstellen und mindestens 12 Wochen nach Baubeginn geprüft an den AG liefern.
Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1-2 anfertigen.

Evtl. erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen.

Planungsgrundlage sind die Pläne des AG, Eurocodes und die ZTV-ING.

Ausführungszeichnungen:

Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers in Format

DIN A4.

Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordern mit Inhaltsverzeichnis.

Zusätzlich Lieferung im PDF/A-, TIF- und DWG-Format.

Übertrag _____

Druckdatum: 24.04.2025 Seite 7 von 115

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0005) ...					Übertrag _____
			Psch	nur Ges.-Preis	_____

01.01.0006 Ausführungsunterlagen erstellen, liefern*Baubehelfe

Ausführungsunterlagen für alle Baubehelfe (Verbauten, Aussteifungen, Schutzgerüste, Wasserhaltungen, Kranstandorte etc.) erstellen und mindestens 8 Wochen nach Baubeginn geprüft an den AG liefern.

Standsicherheitsnachweise und Ausführungszeichnungen nach ZTV-ING Teil 1-2 anfertigen.
Erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen.

Planungsgrundlage sind die Eurocodes und die ZTV-ING.

Standsicherheitsnachweise:

Es gelten die Richtlinien für das Aufstellen und

Prüfen EDV-unterstützter Standsicherheitsnachweise

(Ri-EDV-AP 2001).

Außerdem ist die Form nach ZTV-ING Teil 1-2 zu

beachten.

Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern

mit Inhaltsverzeichnis.

Zusätzlich Lieferung digital im PDF/A-Format.

Ausführungszeichnungen:

Schriftfeld nach Angabe des Auftraggebers im Format

DIN A4.

Lieferung in Papierform, gefaltet, gelocht in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis.

Zusätzlich Lieferung digital im PDF/A-, TIF- und

DWG-Format.

Die Gründung der Baubehelfe ist Sache des AN.

Falls die in der Baubeschreibung genannten

Unterlagen (Baugrundgutachten) keine

ausreichenden Angaben zur Gründung der vom AN

vorgesehenen Baubehelfe enthalten, hat der AN

auf seine Kosten ergänzende Gutachten erstellen zu lassen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0007 Bestandsunterlagen erstellen, liefern

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0007) ...				Übertrag _____

Bestandsunterlagen gemäß ZTV-ING, Teil 1-2 für das gesamte Bauwerk jedoch ohne Bauwerksbuch und Bestandsübersichtszeichnung (gesonderte Leistungspositionen) herstellen und liefern.

Lieferung der Unterlagen mit den Bezugssystemen:

- Höhenbezug: DHHN2016
- Lagebezug: ETRS89_UTM33

Unterlagen dem AG wie folgt übergeben:

- in Papierform (gefaltet mit Heftstreifen in Ordnern)
- und auf CD:
 - 1x digital als DXF- und DWG-Datei
 - 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi, unkomprimiert)
 - 1x digital als PDF/A-Datei

Zusätzlich die Statische Berechnung als PDF/A-Datei auf Datenträger (CD) 1-fach liefern.

Die Übergabe der Bestandsunterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0008 Bestandsübersichtszeichnungen erstellen, liefern

Bestandsübersichtszeichnung mittels CAD-System gemäß ZTV-ING, Teil 1-2, Punkt 4.2 herstellen.

Bezugssysteme der Vermessung:

- Höhenbezug: DHHN2016
- Lagebezug: ETRS89_UTM33

Unterlagen dem AG wie folgt übergeben:

- 1x Transparent (gerollt, mikroverfilmbar)
- 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen)
- und auf CD:
 - 1x digital als DXF- und DWG-Datei
 - 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi, unkomprimiert)
 - 1x digital als PDF/A-Datei.

Mindeststrichstärke:

- für dünnste Linien: 0,35 mm,
- Mindestschrifthöhe: 3,5 mm.

Zur Vorprüfung dem AG 1 Exemplar in Papierform (gefaltet) zusätzlich vor der 1. Hauptprüfung

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0008) ...					Übertrag _____

übergeben.

Die Übergabe der Unterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0009 Baubegleitende Vermessung für Stahlrammpfähle

Vermessungsleistungen zur Bestimmung der nach Abruch der Widerlager tatsächlichen Höhenlage der vorhandenen Stahlrammpfähle. Die Vermessungsunterlagen sind zur Abstimmung und Auswertung der Ist- und Soll-Werte an den AG zu übergeben.

Bezugssysteme der Vermessung:

Höhenbezug = DHHN2016

Lagebezug = ETRS89_UTM33

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0010 Vermessungsunterlagen erstellen, liefern

Vermessungsunterlagen nach ZTV Verm-StB 01 und DIN 18710 erstellen und liefern. Unterlagen für die Schlussvermessung der Brücke und den Schlosshof. Vermessung einschl. Abschlußnivellement.

Vermessungspläne mittels CAD-System analog ZTV-ING, Teil 1-2, Punkt 4.2 herstellen und dem AG wie folgt übergeben:

- je 1x Transparent (gerollt, mikroverfilmbar)
- je 2x Papierform (gefaltet mit Heftstreifen) und auf CD:

- je 1x digital als DXF- und DWG-Datei
- je 1x digital als TIFF-Datei (Auflösung 200 dpi,

unkomprimiert)

- je 1x digital als PDF/A-Datei

Die Vermessungsarbeiten sind einem zugelassenen Vermessungsingenieur zu übertragen.

Lieferung der Unterlagen mit den

Bezugssystemen:

- Höhenbezug: DHHN2016

- Lagebezug: ETRS89_UTM33

Die Vermessung hat auch die unterirdischen und verdeckten Bauteile, Bauwerke, Anlagen, Leitungen, Schächte etc. zu enthalten. Diese Sachverhalte sind während des Baus rechtzeitig

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0010) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____

aufzumessen. Das angrenzende Geländeaufmaß hat mindestens bis 10 m vom geplanten Dammfuß in Richtung angrenzendes Gelände zu erfolgen. Die temporär verbleibende Baugrubengeometrie ist zu berücksichtigen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0011

Bauwerksbuch erstellen, liefern

Erfassung der Bauwerksdaten nach der relationalen Datenstruktur der Anweisung Straßeninformationsbank (ASB-ING) des BMVBS mit dem Programmsystem SIB-Bauwerke (ab Version 1.9.2). Es sind sämtliche in der ASB enthaltenen Bauwerksdaten zu erfassen. Prüfbemerkungen der Vorprüfung einarbeiten.

Vorhandene Zeichnungen (Bestandsübersichtszeichnung) digitalisieren und als TIFF-Datei (mind. 300 dpi, 1 Bit Farbtiefe, CCITT Fax 4 - Komprimierung) einbinden. Vorhandene Protokolle (z.B. Fahrbahnübergang) und Dokumente als PDF/A-Dateien einfügen. Bilder mit einer Auflösung von max. 1280px x 960px bei 24 Bit per Pixel Farbtiefe im JPG-Format erfassen.

Bauwerksbuch wie folgt übergeben:
- 1x in Papierform zur Vorprüfung an den AG
- 2x in Papierform in der Endfassung, farbig
- 1x digital im SIB-Übergabeformat (CAB-Datei) auf CD
- 1x digital als PDF/A-Datei auf CD

Die Übergabe der Unterlagen an den AG hat spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu erfolgen.

Psch nur Ges.-Preis _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.01.0012

Beweissicherung

Beweissicherung für die von der Baumaßnahme betroffenen Anlagen und Straßen entsprechend Baubeschreibung durchführen. Anlagen und Straßen mit den dazugehörigen Einbauten, Ver- und Entsorgungsleitungen, Verkehrswegen, umliegenden Gelände, etc.) durchführen. Die Beweissicherung ist durch einen zugelassenen und zertifizierten Sachverständigen für Bauwesen auszuführen. Beweissicherung zur Feststellung des Ist-Zustandes von Wegen und Verkehrswegen im Baufeld, sowie von geplanten Zufahrten zur Baustelle und von im Einflussbereich der Baumaßnahme gelegenen Gebäuden, Sammlern, Schächten und sonstigen baulichen Anlagen sowie des Zustandes der Vegetation. Die Befestigungsart der Zufahrtswege und -straßen ist zu benennen. Insbesondere sind die DIN 4107 und DIN 4123 zu beachten. Anfertigen und Liefern von Niederschriften und Fotos in 3-facher Ausfertigung. Lieferung der Dokumentation digital als PDF und auf Datenträger (CD, DVD, Stick usw.).

- Der 1. Teil der Beweissicherung (Zustandsfestellung vor Baubeginn) ist 3 Tage vor Baubeginn dem AG zu übergeben.
- Der 2. Teil der Beweissicherung (nach Beendigung der Baumaßnahme) ist spätestens mit der Vorlage des Antrages auf Abnahme der Leistung zu übergeben.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0013

19 101 620

Lichtbilder herst. und liefern

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0013) ...				Übertrag	_____
100,000				St	_____

01.01.0014 Bauzeiten- und Technologieplan erstellen, liefern

Erstellung eines qualifizierten und detaillierten Bauzeiten- und Technologieplanes, der den Bauablauf unter Berücksichtigung der Gesamtbaumaßnahme auf der Grundlage der Terminvorgaben beinhaltet und für alle Bauabschnitte und Bauwerke gilt. Der Bauzeitenplan ist laufend zu aktualisieren und monatlich mit dem AG auf die aktuelle Situation abzustimmen. Dabei ist ein Soll-Ist-Vergleich mit Darstellung der eventuellen Abweichungen zu führen. Der Plan ist mit einem geeigneten Programm z.B. ASTA-Powerproject zu erstellen und im zugehörigen Datenformat zu übergeben. Lieferung jeweils 5-fach und 1x in digitaler Form. Für die Prüf- und Genehmigungsvermerke des AG ist über dem Schriftfeld eine Fläche im Format DIN A5 freizuhalten.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0015 Baustelleneinrichtungsplan erstellen, liefern

Erstellen eines Baustelleneinrichtungsplanes nach Auftragsvergabe in Absprache mit dem AG bestätigen lassen. Im BE- Plan sind neben der Baustelleneinrichtung alle für den Baubetrieb und den An- und Abtransport vorgesehenen Straßen und Wege, Hilfswege, Baustraßen sowie Lager- und Arbeitsflächen, sanitäre Anlagen, Wasserver- und Entsorgungsleitungen, BE- Medien usw. darzustellen. Den BE- Plan entsprechend den Notwendigkeiten im Verlauf der Baumaßnahme anpassen und fortschreiben. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Lieferung jeweils 2-fach und 1x digital im PDF-Format.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0016 Maßnahmeplan erstellen Havarie und Hochwasser

Maßnahmeplan für den Havarie- und/oder Hochwasserfall erstellen und mit den Behörden

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0016) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

abstimmen. Ggf. Prüfbemerkungen der Behörden einarbeiten.

Folgende Angaben müssen mind. im Plan enthalten sein:

- Darlegung der Bautechnologie
- Ausweisung der BE-Flächen für Baumaterial und Baugeräte
- konkrete Schutzmaßnahmen, die im Falle eines Havarie-/Hochwasserereignisses vom AN umgesetzt werden
- evtl. getroffene vorbeugende Schutzmaßnahmen
- Bauzeit
- Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten der verantwortlichen Personen (Bauleiter, Polier etc.)
- Verfügbarkeit von Personal, Technik und Material im Falle eines Havarie-/Hochwasserereignisses
- Hochwasserschutzziel (HQ; Gefahrenübergang)
- Hochwassermarken
- Bezugsquelle der Hochwasserstände u. -info's

Havarie-/Hochwasserschutzmaßnahmeplan 2-fach der Unteren Wasserbehörde zur Bestätigung vorlegen.

Abgestimmten und bestätigten Havarie-/Hochwasserschutzmaßnahmeplan 2 Wochen vor Baubeginn wie folgt in Papierform übergeben:

- 1x AG
- 1x BÜ
- 1x auf Baustelle aushängen

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0017 Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen

Aufwendungen für das Einholen von Schachtscheinen/ Aufgrabegenehmigungen bei allen erforderlichen Versorgungsunternehmen/-trägern. Die Unterlagen sind in der gültigen Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0018 Abfallregister führen

Abfallregister für alle anfallenden Abfälle führen. Leistung umfasst die Erfüllung der

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0018) ...					Übertrag _____

Registerpflicht für alle nicht gefährlichen und gefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung des Abfallregisters nicht ausdrücklich erwähnt ist.

Das Register, welches die Gesamtmenge sowie den/die Verwertungsorte der Abfälle zu beinhalten hat, ist dem AG bis spätestens zur Schlussabnahme zu übergeben (formlos, beispielsweise als Excel-Tabelle). Die Pauschale gilt für alle Leistungen der Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.01.0019 Elektron. Abfallnachweisverfahren eANV

Elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV) für alle, sofern in der Anlage der Nachweisverordnung aufgeführt, anfallenden Abfälle. Die gesetzlichen Bestimmungen u.a. der Nachweisverordnung (NachwV) sowie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) sind einzuhalten.

Die Position gilt für alle entsprechenden Abfälle der gesamten Baumaßnahme.

Psch nur Ges.-Preis _____

Summe 01.01 TECHNISCHE BEARBEITUNG _____

01.02 BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN

19 101 107 11

01.02.0001 Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt vorh.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0001) ...

richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0002

19 101 112 01

Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0003

19 101 322 10 10 02 10

Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 15 m2*Stahlschrank Stellplatz A

Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.
Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0003) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.			Psch	nur Ges.-Preis _____
01.02.0004	19 101 327 Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und besetzte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	9,000	Mt		_____
01.02.0005	19 101 207 39 Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m*... Freitext ... Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun 'aus miteinander verbundenen/verschraubten Stahlgitter-Fertigteilen.'	60,000	m		_____
01.02.0006	Tore im Bauzaun einrichten Baustellenzufahrt Tore im Bauzaun, abschließbar, nach Unterlagen des AG an der Zufahrt zum Bauwerk, südliches und nördliches Baufeld, aufstellen und zum Abschluss der Baumaßnahme beseitigen. Erforderliche Torbreite ca. 3,00 m bzw. nach Wahl des AN entsprechend seiner gewählten Technologie. Das tägliche Öffnen und Schließen sowie Auf- und Abbauen der Tore ist einzurechnen.	2,000	St		_____
01.02.0007	Baustellenschild anfert. und aufst. Baustelleninformationsschild einschließlich				_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0007) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	Aufstell- vorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und be- schriften, zur Baustelle anfahren und standsicher auf- stellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Schildgröße = 2,00 x 3,00 m.	1,000	St	_____	_____
01.02.0008	19 101 417 91 Baustellenschild abbauen ... Freitext ...*Verwerten Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ur- sprünglichen Zustand herrichten. Größe '= 2,00 x 3,00 m.' Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	1,000	St	_____	_____
01.02.0009	Zugänge, Rampen, Arbeitsebenen herstellen Errichtung, Vorhaltung, Unterhaltung und Beseitigung der erforderlichen BE-Flächen, Zugänge, Treppen, Zufahrtsrampen, Kranstellflächen und Arbeitsebenen entsprechend der vom AN gewählten Technologie. Einschließlich ggf. erforderlicher Hilfseinrichtungen sofern erforderlich. Nach Rückbau ursprünglichen Zustand wieder herstellen.		Psch	nur Ges.-Preis	_____
01.02.0010	Bereitstellungsflächen beschaffen, herrichten, vorhalten Bereitstellungsflächen für Containeraufstellung und Zwischenlagerung von Bodenmaterial, Abbruchgut und kontaminierten Stoffen entsprechend der vom AN gewählten Technologie im und außerhalb des Baustellenbereiches beschaffen, herrichten und über die Bauzeit vor- und unterhalten. Zeichnerische Darstellung der Bereitstellungsflächen im Baustelleneinrichtungsplan. Bereitstellungsflächen für wassergeschützte				_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

Lagerung vorbereiten. Bodenmaterial und Abbruchstoffe, sofern nicht kontaminiert, sind abzulagern. Kontaminierte Stoffe sind in geeigneten abschließbaren Container zwischenzulagern. Oberbodenmaterial ist fachgerecht in Mieten zu lagern. Sofern die Lagerkapazität 500 m3 überschreitet, ist eine entsprechende Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) einzuholen. Aufwendungen und Gebühren hierfür sind einzurechnen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der Urzustand wieder herzustellen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0011 Grenz- und Vermessungspunkte sichern

Grenzpunkte oder sonstige Vermessungspunkte (Aufnahmepunkte (AP), Topographische Punkte (TP), Höhenfestpunkte (HP) im Bereich des Baufeldes auf der Grundlage der in den Lageplänen eingezeichneten Flurstücksgrenzen während der Bauzeit vor jeglicher Beschädigung durch den vom AN ausgeführten Bauarbeiten sichern. Die Punkte sind in der Örtlichkeit deutlich zu kennzeichnen und gegen Beschädigungen zu sichern. Beschädigte, zerstörte und zu besitzende Abmarkungen sind dem AN zu melden (SächsVermG). Die Beseitigung und Herstellung darf nur durch einen ÖBVI durch Beauftragung des jeweiligen Eigentümers erfolgen. Kosten für die Wiederherstellung von Abmarkungen im Baufeld, die auf Grund fehlender oder mangelhafter Sicherungsmaßnahmen oder durch Verletzung der Anzeigepflicht beschädigte und/oder zerstört wurden, gehen zu Lasten des AN.

12,000 St _____

01.02.0012 Dachüberstand demontieren und wieder montieren

Dachüberstand am Nebengebäude (Garage) auf Flurstück 1/4 einschließlich der Unterkonstruktion zur Schaffung des

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0012) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

erforderlichen Arbeitsraumes bestandsschonend abbauen/demontieren, auf Lagerflächen des AN diebstahlsicher zwischenlagern und zum Bauende entsprechend dem Bestand wieder aufbauen/montieren.
Unterkonstruktion bestehend aus Stahlprofilen (Winkel, Rohre), Dachdeckung aus Wellplatten. Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem AG und dem Eigentümer.
Nicht mehr verwendbare Befestigungsteile sind durch Neumaterial zu ersetzen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0013 gelagertes Material umstapeln Dachziegel, Holz

Neben Garage gelagertes Material zur Schaffung des erforderlichen Arbeitsraumes aufnehmen, auf Flächen des AN bauzeitlich umstapeln und am Bauende nach Herstellung des Dachüberstandes zurückstapeln. Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem AG und dem Eigentümer.
gelagertes Material:
- Dachziegel
- Holzscheite
- Baustämme bis ca. 2,00 m Länge und bis DU 75 cm.
Technologie nach Wahl des AN.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0014 Aufwendungen f. Straßenreinigung

Aufwendungen für Straßenreinigung und Staubunterdrückung während der Bauzeit. Die Leistungen werden in eigener Verantwortung des AN ausgeführt und betreffen die Beseitigung sämtlicher Verschmutzungen auf öffentlichen Verkehrswegen und ggf. private Zufahrten sowie die Staubunterdrückung, soweit diese durch die Baumaßnahme verursacht werden. Die Vergütung erfolgt entsprechend Baufortschritt.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0015 Geräte für Endabnahme d. AG

Geräte und Technik für Endabnahme durch den AG

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0015) ...					Übertrag _____

bereitstellen und einsetzen.
 Geräte = Hubsteiger, Brückenuntersichtgerät o.
 glw.
 Alle Bauteile am Überbau und an den Unterbauten
 müssen erreichbar sein. Erforderliche
 Verkehrssicherung sowie Herrichtung und
 Beseitigung von
 Aufstellflächen sind einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0016 Rufbereitschaft Hochwasserbereitschaftsdienst

Ununterbrochene Rufbereitschaft eines
 betriebsinternen
 Hochwasserbereitschaftsdienstes während der
 gesamten Bauzeit bereitstellen, einschließlich
 aller erforderlichen Telekommunikationsgeräte
 nach Wahl des AN.

9,000 Mt _____

01.02.0017 Räumen Baustelle bei Überflutungsgefahr

Räumung aller nicht hochwassersicheren
 Gegenstände, Geräte usw. bei Überflutungsgefahr
 infolge von Hochwasser. Die Hinweise in der
 Baubeschreibung sind zu beachten.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0018 Wiederaufbau und Wiederinbetriebnahme stillgelegte Baustelle

Stillgelegte Baustelle nach Räumung wieder
 aufbauen und in Betrieb nehmen. Beseitigung von
 Verschlammung und Treibholz im Baubereich sowie
 das Wiederherstellen von Baustraßen und von
 Befestigungen der Lager- und Arbeitsflächen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0019 Stillstandskosten Überflutung

Stillstandskosten der Baumaßnahme bei
 Überflutung. Hiermit werden alle dem AN
 entstehenden Kosten aus Arbeitsunterbrechung
 infolge Hochwasser abgegolten. Zeitraum: Beginn
 der Räumung bis Fertigstellung des
 Wiederaufbaus.
 Die Abrechnung erfolgt nach Kalendertagen.

7,000 d _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.02.0020 Erschwerniszulage für Arbeiten im Böschungsbereich (> 1:1)

Erschwerniszulage für Arbeiten im Böschungsbereich auf steilen Böschungen bis zu einer Neigung von >1:1.

Als Besonderheit bei der Pflanzung auf den Böschungen ist die schwere Zugänglichkeit und evtl. notwendige Absturzsicherungen etc. über vorhandene Geländer und mit langen Wegen zu Fuß in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Für Arbeiten im steilen Böschungsbereich sind zusätzliche Aufwendungen für Sicherungsseile und zusätzliche Mitarbeiter zur Sicherung des arbeitenden Personals zu berücksichtigen.

Der AN hat Abstimmungen hinsichtlich des zeitlichen Ablaufes der Pflanzungen direkt mit dem AG zu treffen.

Mit dieser Position sind alle Erschwernisse, Aufwendungen zur Erschließung und Arbeitssicherheit, Abstimmungsbedarf, Materialien, Geräte und Arbeitsleistungen abgegolten, die wegen der Arbeiten auf steilen Böschungen auftreten bzw. erforderlich sind.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0021 Baggermatte, Fahrplatte bereitstellen

Baggermatte/ Fahrplatte für die Zufahrt für Minibagger und Lieferfahrzeug, Radlader bereitstellen, beseitigen, einschl. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit (Pflanzung)

Maßnahme­fläche: 2 E auf Parkwegen im Landschaftspark Lützschena.

Baggermatte/Lastverteilungsplatte: Nutzbreite bis 2,00 m, Länge bis 1,00 m, für Baustellenverkehr im Bereich der Zufahrt zur Maßnah­me­fläche bei feuchten Witterungsbedingungen während der Pflanzung.

25,000 St _____

01.02.0022 Stahlbetonplatten einbauen für Kranfundament

Stahlbetonplatten nach Wahl des AN für Höhenausgleich Kranfundament und Kranstütze liefern, einbauen und beseitigen. Stahlbetonplatten über die Einsatzzeit des Krans vorhalten.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0022) ...					Übertrag _____

Kranfundament in Böschung Achse 10.

6,000 St _____

01.02.0023 CIF-Test als Eigenüberwachungsprüfung

Prüfung von Beton der Expositionsklasse XF auf Frost- und Tausalzbeständigkeit im Rahmen der Eigenüberwachungsprüfung durchführen. Ergebnisse durch Protokoll dokumentieren. Prüfmethode = CIF-Test Die Herstellung und Nachbehandlung der Prüfkörper wird nicht gesondert vergütet.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0024 CIF-Test als Eignungsprüfung

Prüfung von Beton der Expositionsklasse XF auf Frost- und Tausalzbeständigkeit im Rahmen der Eignungsprüfung durchführen. Ergebnisse durch Protokoll dokumentieren. Prüfmethode = CIF-Test Die Herstellung und Nachbehandlung der Prüfkörper wird nicht gesondert vergütet.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0025 Meßprogramm aufstellen und durchführen

Aufstellen und Durchführung eines Meßprogrammes nach ZTV-ING Teil 1-2, Kapitel 2 zur Setzungs- und Verformungsmessung analog DIN 4107 und DIN 1076. Meßprogramm nach Baufortschritt fortschreiben. Meßprogramm in 5-facher Ausfertigung rechtzeitig vor Baubeginn dem AG zur Genehmigung vorlegen. Vollständiges Messprogramm mit der Eintragung aller Messungen ist mit den Bestandsunterlagen zu übergeben.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.02.0026 Prüfung Druckfestigkeit durchführ. Spundwand*Oberfl.waager.

Prüfung der vorhandenen Druckfestigkeit des Betons der Stahlspundwand im Beisein des AG und der BÜ durchführen. Prüfung bestehend aus 3 Einzelmessungen. Die

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0026) ...					Übertrag _____

Prüfung ist zu dokumentieren. Dokumentation dem AG zur Auswertung übergeben.
 Prüfverfahren nach Wahl des AN, z.B. Rückprallhammer.
 Prüfoberfläche waagerecht.

8,000 St _____

Summe 01.02 BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN _____

01.03 ENTSORGUNG ENTSORGUNG

01.03.0001 Deklarationsanalyse n. EBV für Bodenmaterial/Baggergut

Deklarationsanalyse für Bodenmaterial u. Baggergut.
 Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) Anhang 1, Tabelle 3 - Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut der Klassen 0 bis 3 (BM 0 bis BM F3 / BG 0 bis BG F3), 2:1-Schütteleluat.
 Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ.
 Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.
 Der Umfang der Analytik ist bei Bedarf mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.
 Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren. Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.
 Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0001) ...

3,000 St**01.03.0002****Deklarationsanalyse n. EBV für Abbruchstoffe/Bauschutt**

Deklarationsanalyse für Abbruchstoffe und Bauschutt.

Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) Anhang 1, Tabelle 1 - Mineralischer Ersatzbaustoff: Recyclingbaustoff der Klassen 1 bis 3 (RC 1 bis RC 3), 2:1-Schütteleluat. Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ.

Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.

Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.

Der Umfang der Analytik ist bei Bedarf mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.

Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren. Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.

Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

2,000 St**01.03.0003****Deklarationsanalyse n. EBV für Straßenaufbruch (SoB)**

Deklarationsanalyse für Straßenaufbruch (SoB).

Durchführung einer Deklarationsanalyse zur Bewertung, Einstufung und Verwendung des Abfalls gemäß Parameterumfang nach Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV)

Anhang 1, Tabelle 3 - Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut der Klassen 0 bis 3

Übertrag

Druckdatum: 24.04.2025 Seite 25 von 115

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0003) ...				Übertrag _____	

(BM 0 bis BM F3 / BG 0 bis BG F3), 2:1-Schütteleluat.
 Entnahme von repräsentativen Mischproben im Beisein des AG bzw. der ÖBÜ.
 Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben. Die Rückstellproben sind fachgerecht über 2 Jahre für den AG zu lagern.
 Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen.
 Der Umfang der Analytik ist mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage.
 Erstellen einer Dokumentation mit den Ergebnissen der chemischen Analysen und Auswertungen, den Abfallklassifikationen und Angaben zu Verwertungs-/Beseitigungsverfahren. Die Dokumentation ist unverzüglich in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.
 Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten, Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.

1,000 St _____

01.03.0004 N.gefährl. Abfall entsorg. Boden BM/BG-0 Entsorg. U. AG*Geb. einr. Nac

Nicht gefährlichen Abfall vom Zwischenlager laden und zur Verwertung/Entsorgung transportieren.
 Transportentfernung bis zu 100 km.
 Schadstoffbelastung nach Deklarationsanalyse.
 Abfall = Boden.
 Abfallschlüsselnummer AVV 17 05 04.
 Bodenmaterial nach Ersatzbaustoffverordnung.
 Materialklasse BM/BG-0.
 Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

43,000 m3 _____

01.03.0005 N.gefährl. Abfall entsorg. Boden BM/BG-F3 Entsorg. U. AG*Geb. einr. Na

Nicht gefährlichen Abfall vom Zwischenlager laden und zur Verwertung/Entsorgung

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0005) ...				Übertrag _____

transportieren.
 Transportentfernung bis zu 100 km.
 Schadstoffbelastung nach Deklarationsanalyse.
 Abfall = Boden.
 Abfallschlüsselnummer AVV 17 05 04.
 Bodenmaterial nach Ersatzbaustoffverordnung.
 Materialklasse BM/BG-F3
 Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind
 einzurechnen.

30,000 m3 _____

01.03.0006 N.gefährl. Abfall entsorg. SoB BM-0 Entsorg. U. AG*Geb. einr. Nachweis

Nicht gefährlichen Abfall vom Zwischenlager laden und zur Verwertung/Entsorgung transportieren.
 Transportentfernung bis zu 100 km.
 Schadstoffbelastung nach Deklarationsanalyse.
 Abfall = Schichten ohne Bindemittel (SoB).
 Abfallschlüsselnummer AVV 17 05 04.
 Bodenmaterial nach Ersatzbaustoffverordnung.
 Materialklasse BM-0.
 Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind
 einzurechnen.

382,000 m3 _____

01.03.0007 N.gefährl. Abfall entsorg. Beton, Stahlbet. RC-1 Entsorg. U. AG*Geb. e

Nicht gefährlichen Abfall vom Zwischenlager laden und zur Verwertung/Entsorgung transportieren.
 Schadstoffbelastung nach Deklarationsanalyse.
 Abfall = Beton und Stahlbeton Kantenlänge </= 1,0 m, Natursteine mit Mörtel.
 Abfallschlüsselnummer AVV 17 09 04.
 Recyclingmaterial nach Ersatzbaustoffverordnung.
 Materialklasse RC-1.
 Deponieklasse I nach DepV.
 Entsorgung und Nachweis nach Unterlagen des AG.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind
 einzurechnen.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

12,000 m3 _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i>	_____
Summe	01.03		ENTSORGUNG		_____
01.04	VERKEHRSSICHERUNG				
	VERKEHRSSICHERUNG				
01.04.0001	Antragstellung Verkehrsrechtliche Anordnung				
	Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mindestens 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Gebühren für die Erteilung der VRAO sind einzurechnen. Gemäß Forderung der Straßenverkehrsbehörde ist bei Antragstellung durch den AN der Nachweis MVAS für den verantwortlichen Bauleiter des AN nachzuweisen				
		1,000	St		_____
01.04.0002	Sperr-, Beschilderungs- und Umleitungspläne				
	Sperr-, Beschilderungs- und Umleitungspläne für die gemäß Bauablauf notwendigen Maßnahmen der Verkehrssicherung erstellen. Abstimmungen mit dem AG und der Verkehrsbehörde führen. Pläne sind Bestandteil der Verkehrsrechtlichen Anordnung. Beantragung der Verkehrsrechtlichen Anordnung wird gesondert vergütet.				
			Psch	nur Ges.-Preis	_____
01.04.0003	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle*... Freitext ... auß.				
	21 105 105 19 20 01 00 Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'BI/17 - Vollsperrung' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0003) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____

einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.04.0004 21 105 110 10 **Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition**

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

273,000 d _____

01.04.0005 21 105 905 21 **Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. zwei bzw. einmal*schrift.Dokument**

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.

273,000 d _____

Vorbemerkung:
Anfertigung, Lieferung, Aufbau von Verkehrszeichen und -einrichtungen inkl. An- und Abfahrt, An- und Abtransport und Verkehrssicherung beim Auf- und Abbau.

01.04.0006 **Plantafel anfertigen**

Plantafel
(1.600mm x 1.250mm) anfertigen.

2,000 St _____

01.04.0007 **Plantafel aufbauen**

Aufbau Hinweistafeln

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0007) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
	Hinweistafeln mit Aufstellvorrichtung aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau.	2,000	St	_____	_____
01.04.0008	Zeitzusätze für Z 283 anfertigen Zeitzusätze für Z 283 anfertigen	6,000	St	_____	_____
01.04.0009	Haltverbot m. 2 Zusatzzeichen aufb. Haltverbot mit 2 Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote mit Zusatzzeichen und Zeitzusatz incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	6,000	St	_____	_____
01.04.0010	Haltverbot o. Zusatzzeichen aufb. Haltverbot ohne Zusatzzeichen aufbauen Haltverbote incl. Aufstellvorrichtung, mindestens 3 volle Tage vor Baubeginn aufbauen, einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau. Einschließlich Anfertigung einer Dokumentation und Vorhaltung bis zum Baubeginn.	6,000	St	_____	_____
01.04.0011	Absperrschrankengitter aufbauen Aufbau, Absperrschrankengitter für Trennung Verkehrsbereich/Arbeitsbereich nicht zur Sicherung von Baugruben und Leitungsgräben innerhalb des Arbeitsbereiches Absperrschrankengittern gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-Warnleuchten aufbauen einschl. An- und Abfahrt, Antransport sowie Sicherung beim Aufbau.				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0011) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
	Das Öffnen, Schließen und Umsetzen von Absperrschrankengitter innerhalb der Baustelle wird nicht gesondert vergütet.	150,000	m	_____	_____
01.04.0012	Hinweistafel anfertigen Hinweistafel (600 x 900mm) anfertigen	3,000	St	_____	_____
01.04.0013	Hinweistafeln aufbauen Hinweistafeln (600mm x 900mm) gemäß Unterlage des AG inklusive Aufstellvorrichtung aufbauen einschließlich An- und Abfahrt, Antransport und Sicherung beim Aufbau.	3,000	St	_____	_____
01.04.0014	Verkehrszeichen außer Kraft setzen Verkehrszeichen außer Kraft setzen Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem Verfahren außer Kraft setzen.	4,000	St	_____	_____
01.04.0015	Zusatzzeichen für Z 422 anfertigen Zusatzzeichen für Z 422 anfertigen	7,000	St	_____	_____
01.04.0016	Verkehrszeichen u. -einrichtungen aufbauen Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung gemäß Unterlage vom AG aufbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Antransport und Sicherung beim Aufbau.		Psch	nur Ges.-Preis	_____

Vorbemerkung: Vorhaltung und Wartung:
Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Bauzeit (= 273 Kalendertage) vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und der geforderten Kontrollfahrten.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
01.04.0017	Plantafeln vorhalten Vorhaltung Plantafeln Menge / Stück: 2 Dauer / Kalendertage: 273				
		546,000	Std	_____	_____
01.04.0018	Hinweistafeln vorhalten Vorhaltung Hinweistafeln Menge / Stück: 3 Dauer / Kalendertage: 273				
		819,000	Std	_____	_____
01.04.0019	Verkehrszeichen vorhalten Verkehrszeichen Menge / Stück: 15 Dauer / Kalendertage: 273				
		4.095,000	Std	_____	_____
01.04.0020	Zusatzzeichen vorhalten Zusatzzeichen Menge / Stück: 8 Dauer / Kalendertage: 273				
		2.184,000	Std	_____	_____
01.04.0021	Absperrschranken (Z 600-32) vorh. Absperrschranken (Z 600-32) Menge / Stück: 6 Dauer / Kalendertage: 273				
		1.638,000	Std	_____	_____
01.04.0022	Warnleuchten Gelb vorhalten Warnleuchten Gelb Menge / Stück: 6 Dauer / Kalendertage: 273				
		1.638,000	Std	_____	_____
01.04.0023	Warnleuchten Rot vorhalten Warnleuchten Rot Menge / Stück: 10 Dauer / Kalendertage: 273				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0023) ...				Übertrag _____	

2.730,000 Std _____

01.04.0024 Absperrschrankengitter vorhalten

Absperrschrankengitter
 Menge / Meter: 150
 Dauer / Kalendertage: 273

40.950,000 md _____

Vorbemerkung:

Abbau aller Verkehrszeichen und -einrichtungen.

01.04.0025 Hinweistafeln abbauen

Abbau Hinweistafeln
 Hinweistafeln mit Aufstellvorrichtung aufbauen,
 einschließlich An- und Abfahrt, Abtransport und
 Sicherung beim Abbau.

3,000 St _____

01.04.0026 Plantafel abbauen

Abbau Plantafeln
 Plantafeln mit Aufstellvorrichtung aufbauen,
 einschließlich An- und Abfahrt, Abtransport und
 Sicherung beim Abbau.

2,000 St _____

01.04.0027 Absperrschrankengitter abbauen

Abbau Absperrschrankengitter gem. ZTV-SA 97
 mit Verkehrszeichen Z600 StVO
 retroreflektierend, mindestens Folie RA1 inkl.
 Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung
 97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie
 Tastleisten, einschließlich aller
 Befestigungselemente und Aufnahme für längs-
 und quer anzubringende Warnleuchten gemäß TL-
 Warnleuchten abbauen einschl. An- und Abfahrt,
 Abtransport sowie Sicherung beim Abbau.

150,000 m _____

01.04.0028 Verkehrszeichen in Kraft setzen

Verkehrszeichen wieder in Kraft setzen
 Verkehrszeichen mittels berührungsfreiem
 Verfahren wieder in Kraft setzen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0028) ...				Übertrag _____	

4,000 St

01.04.0029

Verkehrszeichen u. -einrichtungen abbauen

Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschließlich Abtransport und Sicherung beim Abbau.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.04.0030

21 105 910 31

Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. zweimal täglich*schriftl.Dokument

Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.

273,000 d

Summe

01.04

VERKEHRSSICHERUNG

01.05

ERDBAU
ERDBAU

01.05.0001

24 106 003 11 11 00 03

Fläche abräumen Aufwuchs*Wurzelstöcke Astwerk*Steine/Mauer/Zaun ges.Rä

Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.05.0002

Geotextil als Trennschicht verleg., wieder rückbauen*GRK 5 Abr. Überde

Geotextil als Trennschicht zwischen Bestand und

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0002) ...					Übertrag _____

Baustraße verlegen.
Trennschicht für bauzeitlichen Schutz des Bestandes. Überlappung mindestens 0,50 m.
Überschüttung mit Frostschuttschicht wird gesondert vergütet.
Geotextilrobustheitsklasse 5.
Verlegen in befahrbaren Flächen im Baubereich.
Nach Beendigung der Baumaßnahme Geotextil zurückbauen und nach Wahl des AN verwerten.
Abgerechnet wird die überdeckte Trennfläche.

1.450,000 m2 _____

01.05.0003 24 106 120 90 21 01 **Oberboden abtragen ... Freitext ...*Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN*A**

Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Homogenbereich '= E1.'
Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.
Oberboden nach Wahl des AN verwerten.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

4,000 m3 _____

01.05.0004 24 106 160 90 31 **Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*Andeck. ü.15-25cm Abre**

Oberboden liefern und profilgerecht andecken.
Andeckung 'auf Flächen nach Unterlagen des AG.'
Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.
Abrechnung nach Auftragsprofilen.

4,000 m3 _____

Summe 01.05 ERDBAU _____

01.06 BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN
BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN

01.06.0001 24 108 912 91 20 01 01 **Suchgraben herstellen ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m mitMasch.unter**

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
Homogenbereiche '= E1.'
Grabentiefe bis 1,25 m.
Handschachtung mit Maschinenunterstützung.
Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.06.0001) ...

5,000 m3 _____

01.06.0002 24 108 107 99 10 90
Baugrube herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Tiefe bis 1,25 m
 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche '= E1.'
Baugrube 'für Fundament Aufstellfläche Kranstütze.'
 Baugrubentiefe bis 1,25 m.
Aushub 'auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.'

17,000 m3 _____

01.06.0003 24 108 122 19 01
Baustoff lief.,in Baugrube einbauen grobk. Boden*... Freitext ... Abre
 Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.
 Baustoff = grobkörniger Boden.
Baugrube für 'Fundament Aufstellfläche Kranstütze.'
 Abrechnung nach Auftragsprofilen.

17,000 m3 _____

01.06.0004 24 108 107 99 20 90
Baugrube herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Tiefe >1,25-1,75
 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche '= E1.'
Baugrube 'für Widerlager Achse 10.'
 Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Aushub 'auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.'

26,000 m3 _____

01.06.0005 24 108 107 99 20 90
Baugrube herstellen ... Freitext ...*... Freitext ... Tiefe >1,25-1,75
 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen.
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche '= E1.'
Baugrube 'für Widerlager Achse 20.'
 Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.
Aushub 'auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.'

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.06.0005) ...				Übertrag _____	
		30,000	m3	_____	_____
01.06.0006	<p>24 108 122 19 01</p> <p>Baustoff lief.,in Baugrube einbauen grobk. Boden*... Freitext ... Abre Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbau-dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Baustoff = grobkörniger Boden. Baugrube für 'Widerlager Achse 10 und Achse 20.' Abrechnung nach Auftragsprofilen.</p>	40,000	m3	_____	_____
01.06.0007	<p>Material lief.,in Baugrube einb., f. Hinterfüllung Material liefern, in Baugrube einbauen und verdichten. Material = Boden nach ZTVE-StB Abschn. 10.2.3 - Entwässerungsbereich</p>	6,000	m3	_____	_____
01.06.0008	<p>Unterfangung Schlossmauer Unterfangung der Gründung Schlossmauer nach DIN 4123 und entsprechend Ausführungsunterlagen des AN im Zuge des Baugrubenaushubes herstellen. Breite der Unterfangung = ca. 50 cm. Höhe der Unterfangung = ca. 50 cm. Angenommene Gründungstiefe ca. 35 cm unter OK Gelände. Sicherung abschnittsweise mit Beton C16/20 herstellen.</p>	1,000	m3	_____	_____
01.06.0009	<p>Entwässerungrohr abbrechen Entwässerungrohr im Böschungsbereich im Zuge des Betonabbruches abbrechen und nach Wahl des AN verwerten. Rohr = DN 100 Kunststoff</p>	4,000	St	_____	_____
Summe	01.06	BAUGRUBEN, LEITUNGSRÄBEN		_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.07	WASSERHALTUNG				
	WASSERHALTUNG				
01.07.0001	Fangedamm herstellen				
	Fangedamm für den Schutz des Schlossgebäudes im Bereich der Aufschotterung (Baustraße) entsprechend hydraulischen und bautechnischen Erfordernissen herstellen, gemäß Baubeschreibung vorhalten, unterhalten und beseitigen. Fangedamm nach Wahl des AN mit Sandsäcken o.ä hn l., jedoch kein lose geschütteter und verdichteter Erdwall. Höhe = 0,50 m, Länge gesamt = 63,00 m Material liefert der AN.				
				Psch	nur Ges.-Preis _____
01.07.0002	Ableitung Oberflächenwasser				
	Anlage zur Ableitung des Oberflächenwassers im Bereich des Fangedamms herstellen, für die Dauer der Baumaßnahme vor- und unterhalten und wieder beseitigen. Anlage nach Wahl des AN. Einleiten des Oberflächenwassers in Entwässerungsschacht neben Schlossgebäude im Bereich der Baustraße.				
				Psch	nur Ges.-Preis _____
01.07.0003	Bauzeitliche Sicherung Schächte u. Abläufe				
	Bauzeitliche Sicherung der Schächte und Abläufe im Bereich der Baustraße nach Unterlagen des AG herstellen, über die Bauzeit vorhalten und wieder zurückbauen. Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN, z.B. mit Stahlplatten. Die Sicherung ist so auszuführen, dass eine				
				Psch	nur Ges.-Preis _____
Summe	01.07			WASSERHALTUNG	_____
01.08	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				
	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				
	23 812 210 90 05 91 91				
01.08.0001	Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*D				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.08.0001) ...

Frostschuttschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'hinter der Schlossmauer im Bereich der Zangen der Mauersicherung.'
 Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.'
 Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke '= 10 cm.'
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
1,000 m3

01.08.0002 23 812 210 90 05 91 91
Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*0/32 ... Freitext ...*D

Frostschuttschicht herstellen.
In Verkehrsflächen '= Aufstellfläche Kran.'
 Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.'
 Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Einbaudicke '= i.M. 40 cm.'
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
92,000 m3

01.08.0003 23 812 210 91 05 99 91
Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ...*Feinanteil UF 3 0/32*..

Frostschuttschicht herstellen.
In Verkehrsflächen 'für Baustraße als Bestandsschutz.'
 Feinanteil Kategorie UF 3.
 Baustoffgemisch 0/32.
Umweltrelevante Anforderungen 'Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.'
Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa.'
Einbaudicke '= 20 cm.'
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
290,000 m3

01.08.0004 23 812 010 41 91 41
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS*Dicke n.Unterl.AG ... Freitext

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
 Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten.
 Dicke nach Unterlagen des AG.
Fläche 'hinter der Schlossmauer im Bereich der Zangen der Mauersicherung, für Baustraße und Aufstellfläche Kran.'
 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG.
 Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.08.0004) ...				Übertrag _____	
	Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	383,000	m3	_____	_____
Summe	01.08 SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL			_____	_____
01.09	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN				
01.09.0001	Rasengittersteine a. Beton aufn., 8-10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Rasengittersteine aus Beton aufnehmen. Ausbauort = vor den Widerlagern Achse 10 und 20. Platten 8 bis 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Gesamtes Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	16,000	m2	_____	_____
01.09.0002	Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn. ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung Natursteinpflasterdecke einschl. Randeinfassung zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 20 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine zum Zwischenlager des AN fördern und abladen. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Steine = 100 v.H.	20,000	m2	_____	_____
01.09.0003	Pfl.m. Großpfl. a. Nat.d. AG herst. Pflaster Lager AG*SZ22/LA25 Bett.0 Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Flächen = beidseitige Anschlussbereiche der Brücke. Pflastersteine vom Zwischenlagerplatz des AN aufnehmen und fördern.				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.09.0003) ...				Übertrag

Format = Dicke bis 20 cm, Kantenlänge bis 30 cm.
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25.
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3,
 Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen-schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.
 Verlegen analog Bestand.

20,000 m2

01.09.0004 Streifen aus Pfl.st. a. Nst. herst. Randeinfassung*... Freitext ... Gr

Streifen aus Pflastersteinen des AG aus Naturstein herstellen.
 Streifen als Randeinfassung.
 Kantenlänge = bis 160 mm.
 Breite 1-zeilig.
 Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
 Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.
 Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.
 Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
 Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.

10,000 m

01.09.0005 Böschungsbefestigung herstellen R-Gittersteine*mit Otterberme

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.09.0005) ...					Übertrag _____

Böschungsbefestigung mit ausgebildeter Otterberme aus Rasengittersteinen einschl. Verfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Erdarbeiten ausführen. Verlegeplanum herstellen und Unterlage standfest verdichten. Rasenstein aus Beton, Dicke = 10 cm. Die Bettung der Steine erfolgt im anstehenden Boden. Fugenfüllung mit vorhandenen Oberbodenmaterial. Ausführung erfolgt in Teilabschnitten.

Ausbildung der Otterberme:

- Ausführung Widerlager Achse 20, Fläche = 2,00 m²,
- Rasengittersteine 1-reihig horizontal verlegt, Breite = 30 cm,
- 1-reihig in Böschungsneigung 1:1, Breite = 60 cm.

Ausbildung übriger Böschungsbereich:

- Ausführung Widerlager Achse 10, Fläche = 8,00 m²,
- Ausführung Widerlager Achse 20, Fläche = 6,00 m²,
- oberhalb der Berme in Böschungsneigung 1:1,5.
- unterhalb der Berme ist die Befestigung zum Teil übersteil ausgebildet und an den Bestand anzupassen.

16,000 m² _____

01.09.0006 Findling aufnehmen, lagern, setzen

Findling zerstörungsfrei aufnehmen, auf Zwischenlager des AN bauzeitlich lagern und wieder versetzen. Technologie nach Wahl des AN. Aus-/Einbau = in Böschung Bereich Widerlager Achse 10.

1,000 St _____

Summe 01.09 PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN _____

01.10 GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN
GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN

22 116 306 90 00 00 00

01.10.0001 Arbeitsgerüst herstellen ... Freitext ...

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.10.0001) ...

Arbeitsgerüste, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung sowie ggf. erforderlicher Treppentürme und weiterer Leitergänge, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, für den Zeitraum der eigenen Leistung vorhalten und unterhalten.

Einsatzort '= Widerlager Achse 10 und Achse 20 im Böschungsbereich.'

Psch nur Ges.-Preis _____

01.10.0002 Behelfsbrücke herstellen für TWL u. TK*Gewässer L = 25 m*H = 1,50 m

Behelfsbrücke einschließlich Gründung nach statischen, konstruktiven und verkehrstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen. Vorhalten und Unterhalten wird gesondert vergütet. Statische Berechnung liefern. Abmessungen der Brücke und sonstige Anforderungen nach Unterlagen des AG. Stützweite ca. 25 m. Höhe = 1,50 m über OK Gelände. Brücke für 1x TW-Leitung und 1x Telekom-Leitung. Brücke über Gewässer. Gründung/Fundamente beseitigen.

1,000 St _____

01.10.0003 Behelfsbrücke vorhalt., unterhalt., für TWL u. TK*Gewässer L = 25 m*H

Behelfsbrücke einschließlich Gründung/Fundamente nach statischen, konstruktiven und verkehrstechnischen Erfordernissen vorhalten und unterhalten. Stützweite ca. 25 m. Höhe = 1,50 m über OK Gelände. Brücke für 1x TW-Leitung und 1x Telekom-Leitung. Brücke über Gewässer.

6,000 Mt _____

01.10.0004 Einrüstung herstellen Einhausung*Bauwerk mit Bel. + Heiz. Gründung*vor

Einrüstung entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheits-, ausrüstungs- und umwelttechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.10.0004) ...				Übertrag _____	

herstellen, entsprechend dem Arbeitsfortschritt umsetzen, rückbauen und von der Baustelle entfernen.
 Einrüstung = Einhausung.
 Bauteil = Bauwerk.
 Einrüstung mit Beleuchtung und Heizung.
 Gründung herstellen.
 Einrüstung vorhalten, unterhalten und technische Anlagen betreiben wird gesondert vergütet.
 Aufwendungen für abschnittsweise Herstellung sind einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.10.0005	22 122 818 03 Einrüstung vorhalten Einhausung Einrüstung vorhalten, unterhalten und technische Anlagen betreiben. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises vergütet. Einrüstung = Einhausung.	1,000 Mt		
-------------------	--	-----------------	--	--

Summe	01.10	GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN		
--------------	--------------	--------------------------------	--	--

01.11	VERBAU, GRÜNDUNG			
01.11.0001	21 117 705 94 02 Geräteinsatz für Pfähle ... Freitext ...*geb. Mikropfähle Ebene herst Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil '= Aufstellfläche Kranstütze.' Einsatz für gebohrte Mikropfähle. Arbeitsebene herstellen und beseitigen.	1,000 St		

01.11.0002	21 117 725 92 39 91 91 Gebohrten Mikropfahl herstellen ... Freitext ...*Pfahl-DU 15 cm Länge Gebohrten Mikropfahl einschl. Bewehrung bzw. Tragglied entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Abgerechnet wird nach Länge bis Unterkante der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils. Das Herrichten des Pfahlkopfes sowie die Durchführung von Probelastungen werden gesondert vergütet.			
-------------------	--	--	--	--

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.11.0002) ...				Übertrag _____

Bauteil '= Aufstellfläche Kranstütze.'
 Pfahldurchmesser = 15 cm.
 Pfahllänge über 10,00 bis 15,00 m.
Neigung '= 5° zur vertikalen.'
Verpressgut '= Expositonsklassen XC4, XD2, XA1.'
 Leerbohrung durchführen.
Mikropfahl 'nachverpressen.'
Übergangrohr einbauen.'
 Bohrgut nach Wahl des AN verwerten.
 Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

56,000 m _____

01.11.0003 Pfahlkopf herrichten ... Freitext ...*Mikropfahl Pfahl-DU 15 cm*Abbruc

Pfahlkopf für den Anschluss der Pfahlkopfplatte bzw. des an den Pfahl anschließenden Bauteils herrichten.
 Freigelegte Bewehrung richten.
 Pfahlkopfplatte als Kalottenplatte 145 x 145 x 28 mm, mit Kugelbundmutter Typ 1.
 Bauteil = Aufstellfläche Kranstütze.
 Pfahl = Mikropfahl.
 Pfahldurchmesser = 15 cm.
 Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

4,000 St _____

01.11.0004 21 117 705 94 02 Geräteinsatz für Pfähle ... Freitext ...*geb. Mikropfähle Ebene herst

Geräte für das Herstellen von Pfählen nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils.
Bauteil '= Bauwerkspfahl.'
 Einsatz für gebohrte Mikropfähle.
 Arbeitsebene herstellen und beseitigen.

1,000 St _____

01.11.0005 Statische Probelastung Druckpfahl*Prüflast 525 kN

Statische Probelastung nach DIN EN 14199 als Zugprüfung entsprechend statischer Bemessung.
 Bemessungslast = 348 kN.
 Prüflast = 525 kN.

4,000 St _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
					<i>Übertrag</i> _____
Summe	01.11		VERBAU, GRÜNDUNG		_____
01.12	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON				
	22 118 013 93 00 09				
01.12.0001	Beton abrechen ... Freitext ...*Stahlbeton ... Freitext ... Beton nach Unterlagen des AG abrechen. Bauteil '= Widerlager Achse 10 und Achse 20.' Material = Stahlbeton. Abbruchgut 'auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.'	9,000	m3		_____
01.12.0002	Beton abrechen Stahlrammpfähle*unbew. Beton Entsorgung ges. Beton nach Unterlagen des AG abrechen. Bauteil = Stahlrammpfähle. Material = Unbewehrter Beton. Abbruchebene = 20 bis 30 cm unter OK Pfahl. Die Spundbohlen sind zu erhalten. Abbruchgut entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.	2,000	m3		_____
	22 118 013 91 30 09				
01.12.0003	Beton abrechen ... Freitext ...*Unbewehrter Beton C20/25 bis C35/45*. Beton nach Unterlagen des AG abrechen. Bauteil '= Einfassung Trinkwasserschutzrohr.' Material = Unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut 'auf Bereitstellungsflächen des AN fördern und zwischenlagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.'	2,000	m3		_____
01.12.0004	Unbewehrten Beton herstellen Zum Ausfüllen, C25/30, X0, XA1 Mit Schal Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton zur Herstellung Böschung im Bereich Lückenschluss Achse 10. Druckfestigkeitsklasse = C 25/30 Expositionsklasse X0, XA1. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.12.0004) ...				Übertrag _____	

1,000 m3

01.12.0005 22 118 338 99 90 10
Unbewehrten Beton herstellen ... Freitext ...*... Freitext Fre
 Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen.
Beton 'zum Ausfüllen der vorhandenen Stahlspundwand.'
Druckfestigkeitsklasse '= C30/37.'
Expositionsklasse '= X0, XA1.'
 Beton ohne Schalung herstellen.

2,000 m3

01.12.0006 22 118 328 21 01
Beton f. Sauberkeitsschicht herst. C12/15*X0*Dicke min. 10 cm
 Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen.
 Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen.
 Druckfestigkeitsklasse C12/15.
 Expositionsklasse X0.
 Dicke min. 10 cm.

31,000 m2

01.12.0007 22 118 213 29
Betonstahl einbauen Widerlager*... Freitext ...
 Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen.
 Bauteil = Widerlager.
Stahlsorte '= B500B.'

1,300 t

01.12.0008 22 118 313 21 49 97 00
Bew. Beton einschl. Schalung herst. Widerlager*Stahlbeton C30/37*... F
 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
 Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.
 Bauteil = Widerlager.
 Art der Verwendung = Stahlbeton.
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.
Expositionsklasse '= XC4, XD3, XF2, XA1.'
Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WA.'
 Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.

9,000 m3

01.12.0009 **Rückbiegeanschluss einbauen Lagersockel*... Freitext ...**

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.12.0009) ...</i>				<i>Übertrag</i>
	Rückbiegeanschluss nach Unterlagen des AG sowie entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = für Lagersockel. Typ = Comax, Typ W einfacher Winkel, Typ P D 10/15, Höhe = 20 cm, Länge = 30 cm.	4,000	m		
01.12.0010	22 118 213 99 Betonstahl einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil '= Lagersockel.' Stahlsorte '= B500B.'	0,100	t		
01.12.0011	Bewehrung zurückschneiden Die im Zuge des Widerlagerabbruches freigelegte Bewehrung auf die endgültige Höhenlage zurückschneiden. DU Bewehrung = 12 mm, Rückschnitt 5 bis 10 cm. Abbruchstoffe nach Wahl des AN verwerten.	20,000	St		
01.12.0012	22 118 313 91 46 91 00 Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ...*Stahlbeton C30/37 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil '= Lagersockel.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XF2, XC4 und XD1. Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WA.' Sichtflächenschalung = Schaltafeln.	1,000	m3		
01.12.0013	22 118 518 61 41 97 00 Betonfertigteile einbauen Stützwand*FT:Stahlbeton C35/45*XF2, XC4, XD2 Bewehrte Betonfertigteile entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen und einbauen. Bauteil = Stützwand. Fertigteile aus Stahlbeton.				

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.12.0013) ...			Übertrag	
	<p>Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse XF2, XC4 und XD2. Zusätzliche Anforderungen 'Abmessung Fertigteile = 155 x 85 x 100 cm.' Sichtflächenschalung nach Gestaltungsvorgabe des AG.</p>	1,000	St		
01.12.0014	<p>22 118 213 99 Betonstahl einbauen ... Freitext ...*... Freitext ... Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil '= Fundament Aufstellfläche Kranstütze.' Stahlsorte '= B500B.'</p>	0,700	t		
01.12.0015	<p>22 118 313 91 59 90 00 Bew. Beton einschl. Schalung herst. ... Freitext ...*Stahlbeton C35/45 Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil '= Fundament Aufstellfläche Kranstütze.' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse '= XF1, XD2, XC2 und XA1.' Zusätzliche Anforderungen 'Feuchtigkeitsklasse WA.'</p>	2,800	m3		
Summe	01.12	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON			
01.13	INGENIEURBAUTEN				
01.13.0001	Rückbau Holzüberbau, entsorgen				
	Demontage und Entsorgung des kompletten Überbaus mit Belag, Geländern und Ausrüstungen. Bauwerk = Brücke - Holzfachwerkkonstruktion Lichte Breite = 2,00 m Lichte Weite = 22,80 m Gesamtstützweite = 23,50 m Brückengewicht = ca. 16,0 t (komplett), nach Teilabbruch ca. 13 t Zur Gewichtseinsparung sind Geländer und Belag vor dem Ausheben abzubrechen. Verbliebenen Überbau aussteifen und für den				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.13.0001) ...

Aushub vorbereiten. Anschließend den Überbau ausheben und auf Zwischenlager des AN auf vorbereitete Lagerung absetzen. Lagerung herstellen (z.B. Holzbohlen). Leistung einschließlich Kraneinsatz (An-/Abfahrt, Auf-/Abbau, Fahrer), Transportmittel, Verkehrssicherung, Arbeitsgerüste, Arbeitsebenen, Montageunterstützungen einschließlich Gründung u.a. Hilfsmittel (z.B. Traversen) nach der vom AN gewählten Technologie. Gesamte Überbaukonstruktion nach Wahl des AN entsorgen. Abfall = Holz der Altholzkategorie A4. Abfallschlüsselnummer AVV = 17 02 04*. Nachweis der Entsorgung nach Unterlagen des AG. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.13.0002 Alu-Konstruktion herst., liefern Gesamtkonstr. Überbau geschweißt

Aluminiumkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel werkseitig herstellen. Bauteil = Gesamtkonstruktion Brückenbauwerk einschließlich Lager, Schleppblechen und Geländer. Material = Aluminium EN AW-6082-T6 / Herstellernorm 1090-3, Konstruktion geschweißt, keine unterbrochenen Nähte. Einschließlich Beschichtungen.

Feststehende Planungsparameter:

- Breite zwischen den Geländern = 3,00 m
- Geländerhöhe = 1100 mm
- OK Fahrbahn bis OK Obergurt = 1,51 m
- Lichte Weite zwischen WL = 22,73 m
- Gesamtlänge zwischen Endauflager = 23,54 m
- Kreuzungswinkel = 72,598 gon

Geländer nach ZTV-ING Teil 8-4 als Füllstabgeländer.

- Untergurt FR 220 x 150 x 10 mm
 - Obergurt FR 220 x 150 x 10 mm
 - Pfosten FR 150 x 150 x 5 mm
- Geländerfüllung = Füllstäbe (Staketen) aus Eichenholz, Festigkeitsklasse D30, 40/40 mm, unbeschichtet, in Aluminiumrahmen gefasst,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.13.0002) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Handlauf und Fußholm aus Aluminium = DU 40 mm
Farbton Geländer = DB 703 (Grau)
Farbton Gurte u. Streben = DB 703 (Grau)

Korrosionsschutzsystem Überbau und Geländer:
- Oberfläche vorbereiten durch sweep-strahlen
- Grundbeschichtung: 2K EP-Zinkphosphat
- Denkanstrich: 2K PU Lack
- Schichtdicke pro Schicht = 50 mym.
Die Deckbeschichtung im Farbton DB 703 (Grau) ist gespritzt (Airless) im Werk aufzubringen.

Korrosionsschutz Belag Überbau:
Aluminium - RHD-Belag 3 mm mit Grundierung, Quarzsandeinstreuung und Versiegelung, braun RAL 8011 Rutschhemmklasse R11,

Koordinierung der Maßnahme.

Einschließlich Transport vom Werk zum Zwischenlager.
Vorhandene Freileitungen im Bereich des Transportweges (Schwerlasttransport) provisorisch verlegen und wieder in ursprüngliche Lage einbauen.
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Sämtliche Kosten für notwendige Nebenarbeiten und Materialien sind einzurechnen.
Mit dem Angebot ist vom AN eine detaillierte funktionale Leistungsbeschreibung der gewählten Technologie und des Transportweges abzugeben.
Die Maßnahmen sind mit der Verkehrsbehörde und dem Versorgungsträger abzustimmen bzw. die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.13.0003 Transport Bauteil

Bauteil vom Zwischenlager zum Einbauort transportieren.
Einschließlich An- und Abfahrt des Krans und der Kranleistungen am Zwischenlager.

Koordinierung der Maßnahme.
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Sämtliche Kosten für notwendige Nebenarbeiten und Materialien sind einzurechnen.
Mit dem Angebot ist vom AN eine detaillierte funktionale Leistungsbeschreibung der gewählten Technologie und des Transportweges abzugeben.
Die Maßnahmen sind mit der Verkehrsbehörde und dem Versorgungsträger abzustimmen bzw. die

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.13.0003) ...					Übertrag _____

erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.13.0004

Überbau montieren

Montage des kompletten Überbaus mit Ausrüstungen.
 Bauwerk = Brücke
 Aussenabmessungen = ca. 32,70 x 3,50 m
 Montagegewicht = ca. 9,3 t

Überbau anschlagen und auf vorbereitete Widerlager einbauen. Leistung einschließlich Kraneinsatz (An-/Abfahrt, Auf-/Abbau, Fahrer), Transportmittel, Verkehrssicherung, Arbeitsgerüste, Arbeitsebenen, Montageunterstützungen einschl. Gründung u.a. Hilfsmittel (z.B. Traversen) nach der vom AN gewählten Technologie.
 Die Maßnahmen sind mit der Verkehrsbehörde abzustimmen bzw. die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.
 Sämtliche Kosten für notwendige Nebearbeiten und Materialien sind einzurechnen.
 Koordinierung der Maßnahme. Einholen von Genehmigungen.
 Mit dem Angebot ist vom AN eine detaillierte funktionale Leistungsbeschreibung der gewählten Technologie und der geplanten Baubehelfe abzugeben.
 Angaben in Baubeschreibung beachten.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.13.0005

22 122 128 99 74 02

Stahlbauteil vorbereiten ... Freitext ...*... Freitext ... Hd.-u.masch

Stahlbauteil nach Unterlagen des AG für Korrosionsschutz vorbereiten.
Bauteil '= Stahlspundwand.'
Vorbereitung 'für Aufbringen einer Grundbeschichtung an den betonberührten Flächen.'
 Verfahren = Hand- und maschinelle Entrostung.
 Oberflächenvorbereitungsgrad PMa.
 Vorbereitungsarbeiten auf der Baustelle durchführen.

8,000 St _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.13.0006 Stahlbauteil grundbeschichten ... Freitext ...*auf Baustelle mit Pinse

Stahlbauteil nach Unterlagen des AG grundbeschichten. Vorbereiten der zu beschichtenden Oberfläche wird gesondert vergütet. Bauteil = Stahlspundwand. Grundbeschichtung auf der Baustelle aufbringen. Grundbeschichtung mit Pinsel auf betonberührte Flächen auftragen. Beschichtungsstoff auf Epoxidharz-Basis mit Zinkstaub nach Blatt 87. Sollsichtdicke = 50 mym.

8,000 St _____

Hinweis zu nachfolgenden Positionen

Die Montage der Schutzrohre an der Brückenunterseite erfolgt zwingend vor dem Einheben der Brücke.

01.13.0007 Schutzrohr DN 150 montieren f. TWL*an Brückeunterseite

Rohrabhängung nach RiZ Was 13 für Schutzrohr nach Unterlagen des AG herstellen und Schutzrohr an Bauwerksunterseite vor Überbaueinhub montieren. Die genaue Einbaulage muss auf die Rohrdurchführungen der Widerlager vor Ort abgestimmt werden. Schutzrohr für Trinkwasserleitung Abhängung bestehend aus:
- Blech, am Alu-Querträger verschweißt
Maße = 100 x 100 x 5 mm
- Gewindestange M12
- Rohrschellen HRS-D mit Sechskantverbindungsmuffe
- Schutzrohr DN 150 aus PVC
- Elastische Rohrverbindung an den Widerlagern
Gesamtdehnweg bis 60 mm
Alle Materialien der Rohrabhängung sind aus Edelstahl
A4 Werkstoff-Nr. 1.14401 herzustellen.

25,000 m _____

01.13.0008 Schutzrohr DN 100 montieren f. TK-Kabel*an Brückenunterseite

Rohrabhängung analog RiZ Was 13 für Schutzrohr nach Unterlagen des AG herstellen und Schutzrohr an Bauwerksunterseite vor Überbaueinhub montieren. Die genaue Einbaulage muss auf die Rohrdurchführungen der Widerlager

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.13.0008) ...				Übertrag
	<p>vor Ort abgestimmt werden. Schutzrohr für TK-Kabel Abhängung bestehend aus: - Blech, am Alu-Querträger verschweißt Maße = 100 x 100 x 5 mm - Gewindestange M12 - Rohrschellen HRS-D mit Sechskantverbindungsmuffe - Schutzrohr DN 100 aus PVC Alle Materialien der Rohrabhängung sind aus Edelstahl A4 Werkstoff-Nr. 1.14401 herzustellen.</p>	25,000	m		
01.13.0009	<p>Rohrdurchführung herstellen DN 150*Widerlager Rohrdurchführung für Schutzrohr DN 150 herstellen. Einbau in Widerlager mit: - Futterrohr ID = 250 mm, z.B. Curaflex 3000 oder gleichwertig - Dichtungseinsatz für Futterrohr ID = 250 mm z.B. Curaflex A oder gleichwertig</p>	2,000	St		
01.13.0010	<p>Rohrdurchführung herstellen DN 100*Widerlager Rohrdurchführung für Schutzrohr DN 100 herstellen. Einbau in Widerlager mit: - Futterrohr ID = 200 mm z.B. Curaflex 3000 oder gleichwertig - Dichtungseinsatz für Futterrohr ID = 200 mm z.B. Curaflex A oder gleichwertig</p>	2,000	St		
Summe	01.13				INGENIEURBAUTEN
01.14	LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. KUNSTB.				
01.14.0001	Lager, allseitig beweglich liefern und einbauen*A10				
	Lager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Lagertyp = allseitig beweglich.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0001) ...

Für den Korrosionsschutz zu beachten:
 Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2 cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
 Einbau auf Widerlager Achse 10.
 - Lagertyp zum Beispiel
 Calenberg CIPARALL®-Gleitlager GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff) für Betonfertigteile
 oder
 Ortbeton mit querzugbewehrter und formstabiler Gleitebene und dauerelastischem Verformungskörper,
 formatabhängig belastbar bis 15 N/mm²,
 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-852.0290-4
 Maße L x B x H = 130 x 190 x 20 mm
 oder gleichwertig.

Mindestpressung wird unterschritten.
 Verankerung durch Dollen oder Schrauben.
 Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.

1,000 St

01.14.0002 Lager, querfest liefern und einbauen*A20

Lager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen.
 Lagertyp = querfest.
 Für den Korrosionsschutz zu beachten:
 Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0002) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

einer
 Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage
 mit Zink-
 staub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
 Einbau auf Widerlager Achse 20.
 - Lagertyp zum Beispiel
 Calenberg CIPARALL®-Gleitlager GFK
 (glasfaserverstärkter Kunststoff) für
 Betonfertigteile
 oder
 Ortbeton mit querzugbewehrter und
 formstabiler
 Gleitebene und dauerelastischem
 Verformungskörper,
 formatabhängig belastbar bis 15 N/mm²,
 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr.
 P-852.0290-4
 Maße L x B x H = 130 x 190 x 20 mm
 oder gleichwertig.

Mindestpressung wird unterschritten.
 Verankerung durch
 Dollen oder Schrauben.
 Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten,
 Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken,
 Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung
 und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf
 Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87,
 Sollschichtdicke je 80 mym.

1,000 St _____

01.14.0003 Übergangskonstruktionsteil einb., Überbaubreite, profiliertes Schleppb

Teil einer Übergangskonstruktion aus Aluminium
 nach
 konstruktiven Erfordernissen einbauen.
 Einbau in gesamter Überbaubreite.
 Konstruktionsteil = Schleppblech.
 Breite Schleppblech = 200 mm.
 Spaltbreite Achse 10 = 50 mm und Achse 20 = 80
 mm
 Länge je Achse = 3,50 m

2,000 St _____

01.14.0004 Lager, allseitig beweglich liefern und einbauen*A20

Lager einschließlich oberer und unterer
 Ankerplatte
 nach Unterlagen des AG einbauen.
 Lagertyp = allseitig beweglich.
 Für den Korrosionsschutz zu beachten:

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0004) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2 cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zinkstaub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym. Einbau auf Widerlager Achse 20.
 - Lagertyp zum Beispiel Calenberg Compactlager S 70, unbewehrtes homogenes Elastomerlager gemäß DIN 4141 Teil 3, Lagerungsklasse 2, formatabhängig belastbar bis zu einer mittleren Druckspannung von 15 N/mm2, allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. 850.0427
 Maße L x B x H = 130 x 190 x 15 mm, oder gleichwertig.

Mindestpressung wird unterschritten. Verankerung durch Dollen oder Schrauben. Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken, Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym.

1,000 St

01.14.0005 Festlager, allseitig fest liefern und einbauen*A10

Festlager einschließlich oberer und unterer Ankerplatte nach Unterlagen des AG einbauen. Lagertyp = allseitig fest. Für den Korrosionsschutz zu beachten: Bei betonberührten Flächen Randstreifen von 5 cm mitbeschichten. Bei Berührungsflächen Stahl/Elastomer nur Randstreifen von 2cm beschichten. Ggf. vorhandene Kontaktfläche zwischen Lager- und Ankerplatte vorbereiten, Vorbereitungsgrad Sa 2 1/2, und beschichten mit einer Grundbeschichtung auf Alkalisilikat-Grundlage mit Zink-

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0005) ...				Übertrag _____	

staub nach Blatt 85, Sollschichtdicke = 40 mym.
 Einbau auf Widerlager Achse 10.
 - Lagertyp zum Beispiel
 Calenberg Compactlager S 70, unbewehrtes
 homogenes
 Elastomerlager gemäß DIN 4141 Teil 3,
 Lagerungsklasse 2, formatabhängig belastbar
 bis zu
 einer mittleren Druckspannung von 15 N/mm2,
 allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr.
 850.0427
 Maße L x B x H = 130 x 190 x 15 mm,
 oder gleichwertig.

Mindestpressung wird unterschritten.
 Verankerung durch
 Dollen oder Schrauben.
 Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten,
 Vorbereitungsgrad Sa 3, spritzverzinken,
 Sollschichtdicke 100 mym. Zwischenbeschichtung
 und Deckbeschichtung mit Eisenglimmer auf
 Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87,
 Sollschichtdicke je 80 mym.

1,000 St _____

01.14.0006 Geländer abbauen Holmgeländer A10 u. 20*Stahl H = 1300 mm*Pfosten ausb

Geländer und Fundament nach Unterlagen des AG
 abbauen und entsorgen. Abgerechnet wird nach
 Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der
 Endpfosten bzw. der Endstäbe.
 Geländer = Holmgeländer aus Rechteckprofile
 unterstrom Achse 10 u. 20.
 Material = Stahl.
 Höhe des Geländers = 1300 mm.
 Pfosten ausbauen.

15,400 m _____

01.14.0007 Stahlgeländer abbauen Stahl*... Freitext ... Füllstabgeländer

Geschweißtes Stahlgeländer als
 Sonderkonstruktion abbauen und nach Wahl des AN
 verwerten. Abgerechnet wird nach Länge des
 Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten
 bzw. Endstäbe.
 Geländer = Füllstabgeländer aus Winkelprofilen
 oberstrom Achse 10 zwischen Bauwerk und
 Schlosseinfriedung.
 Material = Stahl.
 Höhe des Geländers = ca. 1300 mm

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0007) ...				Übertrag	_____

1,000 m _____

01.14.0008 Geländer abbauen Holzgeländer*H = 1200 mm Pfosten ausbauen*verwerten

Geländer und Fundament nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
 Geländer = Holzgeländer Achse 20
 Material = Holz.
 Höhe des Geländers = 1200 mm.
 Pfosten ausbauen.

6,600 m _____

01.14.0009 Stahlgeländer einbauen Stahl*... Freitext ... Rohrg.in Bösch.*... Frei

Geschweißtes Stahlgeländer als Sonderkonstruktion nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
 Material = Stahl.
 Höhe des Geländers = 1000 mm.
 Ausbildung = Füllstabgeländer entsprechend Bestandsgeländer.
 Einbau = Lückenschluss zwischen Seitenwand Widerlager Achse 10 und an der Schlosseinfriedung.
 Erforderliche Aufmaße sind einzureichen.
 Verankerung mit 2 Pfostenstummeln auf Fußplatte 220 x 160 x 12 mm und Verbundankern.
 Korrosionsschutz:
 - Geländer feuerverzinken,
 - zu beschichtende Flächen sweep-strahlen,
 - 2x ZB auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym,
 - 1x DB auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym,
 Farbton der Deckbeschichtung: DB 703 (anthrazit).

1,000 m _____

01.14.0010 Geländer einbauen WL Nord Seite West*Stahl u. Holz H = 1000 mm*... Fre

Geländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0010) ...				Übertrag _____

Material = Stahl und Holz.
Höhe des Geländers = 1000 mm.
Einbau = Widerlager Nord Seite West.
Ausbildung als Holmgeländer mit einem Zwischenholm und Handlauf aus Eichenholz, Festigkeitsklasse D30 und Pfostenprofilen aus Stahl.
Verankerung in Einzelfundamente nach RiZ Gel 7 und mit Fußplatte und Verbundankern wird gesondert vergütet.
Korrosionsschutz:
- Geländer feuerverzinken,
- zu beschichtende Flächen sweep-strahlen,
- 2x ZB auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym,
- 1x DB auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym,
Farbton der Deckbeschichtung: DB 703 mit Eisenglimmer.

16,000 m _____

01.14.0011 Geländer einbauen WL Süd Seite Ost*Stahl u. Holz H = 1000 mm*... Freit

Geländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
Material = Stahl und Holz.
Höhe des Geländers = 1000 mm.
Einbau = Widerlager Süd Seite Ost.
Ausbildung als Holmgeländer mit einem Zwischenholm und Handlauf aus Eichenholz, Festigkeitsklasse D30 und Pfostenprofilen aus Stahl.
Verankerung in Einzelfundamente nach RiZ Gel 7 und mit Fußplatte und Verbundankern wird gesondert vergütet.
Korrosionsschutz:
- Geländer feuerverzinken,
- zu beschichtende Flächen sweep-strahlen,
- 2x ZB auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym,
- 1x DB auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym,
Farbton der Deckbeschichtung: DB 703 mit Eisenglimmer.

5,000 m _____

01.14.0012 Geländer einbauen WL Süd Seite West*Stahl u. Holz H = 1200 mm*... Frei

Geländer nach Unterlagen des AG einbauen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0012) ...				Übertrag

Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
 Material = Stahl und Holz.
 Höhe des Geländers = 1200 mm.
 Einbau = Widerlager Süd Seite West.
 Ausbildung als Holmgeländer mit einem Zwischenholm und Handlauf aus Eichenholz, Festigkeitsklasse D30 und Pfostenprofilen aus Stahl.
 Verankerung in Einzelfundamente nach RiZ Gel 7 und mit Fußplatte und Verbundankern wird gesondert vergütet.
 Korrosionsschutz:
 - Geländer feuerverzinken,
 - zu beschichtende Flächen sweep-strahlen,
 - 2x ZB auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym,
 - 1x DB auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym,
 Farbton der Deckbeschichtung: DB 703 mit Eisenglimmer.

2,000 m

01.14.0013 Geländerverankerung einbauen WL Süd Seite Ost u. West Verz./EP/PUR

Verankerung für Geländer nach Unterlagen des AG einbauen.
 Einbau = Widerlager Süd Seite Ost und West.
 Verankerung auf Kammerwand mit Fußplatte 160 x 160 x 12 mm und Verbundanker M12. Bohrung DU 13 mm herstellen.
 Korrosionsschutz:
 - Geländer feuerverzinken,
 - zu beschichtende Flächen sweep-strahlen,
 - 2x ZB auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 mym,
 - 1x DB auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym,
 Farbton der Deckbeschichtung: DB 703 mit Eisenglimmer.

2,000 St

01.14.0014 Geländerverankerung einbauen WL Nord Seite West Verz./EP/PUR

Verankerung für Geländer nach Unterlagen des AG einbauen.
 Einbau = Widerlager Nord Seite West.
 Verankerung auf Kammerwand mit Fußplatte 160 x 160 x 12 mm und Verbundanker M12. Bohrung DU 13

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0014) ...				Übertrag _____

mm herstellen.
 Korrosionsschutz:
 - Geländer feuerverzinken,
 - zu beschichtende Flächen sweep-strahlen,
 - 2x ZB auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87,
 Sollsichtdicke je 80 mym,
 - 1x DB auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt
 87,
 Sollsichtdicke 80 mym,
 Farbton der Deckbeschichtung: DB 703 mit
 Eisenglimmer.

1,000 St _____

01.14.0015 Geländerfundamente herst. n. RiZ Gel 7

Einzelfundament nach RiZ Gel 7 herstellen.
 Fundament für Holmgeländer.
 Beton C25/30 XA1, XC2, XF1 und Bewehrung B500B
 Aussparung herstellen.
 Schalung vorhalten und beseitigen.
 Pfosten und Aussparung mit Zementmörtel mit
 Kunststoffzusatz (RM) nach ZTV-ING 3-4,
 zertifiziert, verfüllen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Überschüssigen Aushub auf Zwischenlager des AN
 fördern. Entsorgung wird gesondert vergütet.

12,000 St _____

01.14.0016 Messbolzen einbauen Widerlager*... Freitext ... DU 10 - 20 mm*L 20 - 4

21 121 971 29 11 19 13

Messbolzen einbauen.
 Einbauort = Widerlager.
Material '= Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4571.'
 Schaftdurchmesser 10 bis 20 mm.
 Schaftlänge 20 bis 40 mm.
 Einbau horizontal.
**Bolzen 'in Bohrung einsetzen. Bohrung herstellen und
 mit Epoxidharzkleber verfüllen.'**
 Messbolzen mit Zentrierbohrung.
 Messbolzen für Lage- und Höhenmessung.

4,000 St _____

01.14.0017 Messniete einbauen Widerlager*Aluminium DU 20 mm*L 25 mm Vertikal*Epo

Messniete einbauen.
 Einbauort = Widerlager.
 Material = Aluminium.
 Kopfdurchmesser = 20 mm, mit Aufschrift
 "Messpunkt".

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.14.0017) ...					Übertrag _____

Schaftlänge = 25 mm.
 Einbau vertikal.
 Messniete in Bohrung einsetzen. Bohrung herstellen und mit Epoxidharzkleber verfüllen.
 Messniete für Höhenmessung.

4,000 St _____

Summe 01.14 LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. KUNSTB. _____

01.15 KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN
KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN

01.15.0001 Baustelleneinrichtung für Kampfmittelräumarbeiten aufbauen, räumen u.

An- und Abtransport aller zur Durchführung der Kampfmittelräumarbeiten erforderlichen Gerätschaften, Materialien, Werkzeuge usw., einschl. der erforderlichen Vor- und Unterhaltung.
 Räumen der Baustelle einschl. Reinigung bzw. Wiederherstellung der benutzten Flächen.
 Auf- und Abbau am jeweils ersten und letzten Untersuchungspunkt sowie das notwendige Umsetzen zum jeweiligen Sondierungspunkt.
 Je nach Erfordernis des Bauablaufes ggf. mehrmals ausführen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.15.0002 Anmeldung Räummaßnahme

Anmeldung der Räummaßnahme bei der Landespolizeidirektion Sachsen, Zentrale Dienste.
 Anfertigung geforderter Protokolle und Berichte während der Räumarbeiten. Beantragung der Freigabe durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst nach Beendigung der Maßnahme.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.15.0003 Belehrung/ Einweisung

Einweisung und schriftliche Belehrung aller am Bau Beteiligten über das Verhalten beim Auffinden von Kampfmitteln.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.15.0003) ...					Übertrag _____

Psch nur Ges.-Preis _____

01.15.0004 Einmessung von Leitungen

Einmessung der im Baufeld befindlichen Leitungen soweit dies für die ordnungsgemäße Kampfmittelsondierung erforderlich ist. Vorhandene Leitungen entsprechend der Schachterlaubnisscheine.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.15.0005 Einmessen/Einteilen d. Testfelder

Einmessen und Einteilen der Testfelder sowie der Sondier- und Räumflächen in Abstimmung mit dem AG. Testfelder, Sondier- und Räumflächen sind entsprechend DIN 18323 zu markieren bzw. zu kennzeichnen. Anfertigung von Plänen. Die Pläne sind 2-fach dem AG zu übergeben.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.15.0006 Oberflächensondierung Baufeld

Bereiche des Baufeldes, in denen Tiefbauarbeiten entsprechend der Technologie des AN durchzuführen sind, auf Kampfmittel absenden. Oberflächensondierung durchführen. Ausführung nach Wahl des AN durch eine nach §20 SprengG für die Kampfmittelbeseitigung zugelassene Firma. Die Sondierungsgebiete umfassen Wiesen- und Gehölzflächen sowie ehemals überbaute Flächen. Die abzusuchenden Flächen haben unbefestigte und befestigte Oberflächen. Mehraufwendungen auf Grund der Geländetopografie und der Untergrundverhältnisse werden nicht zusätzlich vergütet. Zufahrtsmöglichkeiten zum Untersuchungsgebiet bestehen über das Baufeld. Der AN entscheidet auf der Grundlage der Sondierungsergebnisse über das sofortige Freilegen,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.15.0006) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Identifizieren und Behandeln der Objekte bzw. ihre Markierung, Vermessung sowie nachfolgende Freilegung und Behandlung. Die ggf. erforderlichen Mehraufwendungen für das Markieren und Vermessen der Fundstellen sind in diese Position einzurechnen. Das Freilegen, Identifizieren und Behandeln der Objekte wird gesondert vergütet. Die Koordination erfolgt durch den AN und wird nicht gesondert vergütet.

100,000 m2

01.15.0007 Tiefensondierung durchf. ... Freitext ...

Tiefensondierung durchführen. Bereich des herzustellenden Kranfundamentes auf Kampfmittel absonden. Tiefe der Bohrungen bis 6,00 m. Ziel ist die Erlangung der Bescheinigung der Kampfmittelfreiheit. Ausführung nach Wahl des AN durch eine nach §20 SprengG für die Kampfmittelbeseitigung zugelassene Firma. Die Sondierungsgebiete umfassen Wiesen-, Gewässer- und Verkehrsflächen. Mehraufwendungen auf Grund der Geländetopografie und der Untergrundverhältnisse werden nicht zusätzlich vergütet. Zufahrtsmöglichkeiten zum Untersuchungsgebiet bestehen über das Baufeld. Der AN entscheidet auf der Grundlage der Sondierungsergebnisse über das sofortige Freilegen, Identifizieren und Behandeln der Objekte bzw. ihre Markierung, Vermessung sowie nachfolgende Freilegung und Behandlung. In die Position einzurechnen sind die Aufwendungen des Flächenaufbruchs (Beton-, Pflaster- und Asphaltfläche) und der Wiederherstellung der Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand.

4,000 St

01.15.0008 Suchgraben herstellen, i.Z.d Sondierung

Suchgraben in Handschachtung im Zusammenhang mit der Kampfmittelsondierung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.15.0008) ...				Übertrag _____	

Beschreibung der Homogenbereiche nach
 Unterlagen des AG.
 Homogenbereich = E1.
 Grabentiefe bis 2,00 m.
 Verbau, wenn erforderlich, entsprechend
 statischen und konstruktiven Erfordernissen
 herstellen, vorhalten und
 von der Baustelle entfernen.
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Seitlich gelagerten Boden einbauen und
 verdichten.

4,000 m3 _____

01.15.0009

21 126 246
Verrechnungssatz KMR-Arbeiter

Stundenlohnarbeiten Kampfmittelräumarbeiter für die
 baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrechnungssatz
 umfasst sämtliche Kosten für das hierfür eingesetzte
 Personal einschließlich aller Personalnebenkosten.

8,000 h _____

01.15.0010

21 126 251 01
Verrechnungssatz für Baugerät Minibagger

Stundenlohnarbeiten durch Baugerät mit Bedienung für
 die baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrech-
 nungssatz für das jeweilige Baugerät umfasst sämtliche
 Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Geräte-
 vorhalte- und Betriebsstoffkosten einschließlich aller
 Kosten für das Bedienpersonal. An- und Abtransport so-
 wie Vorhalten werden nicht gesondert vergütet. Vergütet
 werden die tatsächlich geleisteten Stunden.
 Baugerät = Minibagger bis 6 t Gewicht.

8,000 h _____

01.15.0011

Bergung metallischer Gegenstände

Bergung von die Sondierung hindernden, nicht
 munitionsbelasteten metallischen Gegenständen.
 Bodenfremde Stoffe gehen in das Eigentum des
 AN über und sind zu entsorgen. Der
 Entsorgungsnachweis ist durch den AN zu
 erbringen. Erdarbeiten werden nicht gesondert
 vergütet.

0,500 t _____

01.15.0012

Abschlussbereich

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.15.0012) ...					Übertrag _____

Dokumentation der Untersuchungsergebnisse nach Abschluss der Arbeiten, Abschlussbericht und Protokoll anfertigen.
 Der Abschlussbericht muss Angaben bzgl. der Unbedenklichkeit für die geplanten Bauarbeiten enthalten und auf Kampfmittelfunde hinweisen.
 Dokumentation 2-fach analog und 1-fach digital an den AG sowie an die zuständigen Behörden übergeben, einschließlich Freigabe der untersuchten Flächen.

Psch nur Ges.-Preis _____

Summe 01.15 KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN _____

**01.16 ANLAGEN VERSORGUNGSTRÄGER
 ANLAGEN VERSORGUNGSTRÄGER**

01.16.0001 Kabelübergangskasten EK 480

Lieferung und Einbau eines Kabelübergangskasten nach DIN VDE 0660-505 und DIN 43628.
 - für Einbau in Lichtmaste für Türgröße 85 mm x 400 mm,
 - aus schlagfestem Polypropylen mit Deckel,
 - Schutzklasse II, Schutzart IP 54,
 - Anzahl der maximal anzuschließenden Kabel: 3
 Typ/Querschnitt: NYY-J 5x16 mm²
 - 1 Abgang oben, mit Stopfbuchsen PG 16,
 - 3 Sicherungssockel E14, incl. Sicherungen D01 einschließlich Lieferung Sicherungssatz GL 6 A,
 - Einführen von 2 bzw. 3x NYY-J 5 x16 mm² durch Kabeleinführungsöffnung,
 Fabrikat = Lic Langmatz
 Typ = EK 480

2,000 St _____

01.16.0002 PE-HD-Kabelschutzrohr liefern und verlegen, DN 100

Lieferung und Einbau von PE-HD-Kabelschutzrohr DN 110, nach DIN 8074.
 Größe = 110 x 3,5.
 In abgesandeten Kabelgraben, mit angeformter Steckmuffe und eingeklebten Dichtring verlegen.
 Farbe = schwarz,
 Werkstoff = RAU-PE 238
 Fabrikat = Rehau, Vogelsang oder glw.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.16.0002) ...				Übertrag _____	

45,000 m _____

01.16.0003 Verschlußstopfen liefern und einbauen

Lieferung und Einbau von Verschlußstopfen mit Noppenschaumeinlage für PE-Rohr DN 100.
 Fabrikat = Lic Langmatz,
 Typ = EK 186/110 o. glw.

10,000 St _____

01.16.0004 Kabelprüfung nach DIN VDE 0298

Kabelprüfung nach DIN VDE 0298 als Vor- und Zwischenprüfung für alle verlegten Kabel.
 Erstellen eines Ergebnisprotokolles.
 Diese Position beinhaltet einen Pauschalpreis für alle Teilstrecken innerhalb der Gesamtanlage des zu übergebenden Bauabschnittes.
 Dabei werden nicht die jeweiligen Teillängen separat vergütet.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.16.0005 Niederspannungskabel liefern und einbauen

Niederspannungskabel 0,6/1 KV, VDE 0271, NYY-J, 5x16 mm² RE, Cu-Zahl 768, liefern und in Teillängen in abgesandetem Kabelgraben verlegen oder in Schutzrohr DN 100 bzw. vorhandene Kabelformsteine einziehen.
 Verlegen von ausreichend langen Kabelschleifen an den geplanten Maststandorten bzw. Anbindestellen.
 Einführen der Kabel in die Masthülsen.
 Bei geschnittenen Kabeln sind die Kabelenden wasserdicht mit wärmeschrumpfender Endkappe zu verschließen.
 Fabrikat = Faber Kabel, Helukabel o. glw.

45,000 m _____

01.16.0006 Kabelabdeckung mit Kabelabdeckhauben

Lieferung und Herstellung der Kabelabdeckung mit Kabelabdeckhauben PE-HD.
 Farbton = rot, NW 70,
 Länge = 500 mm, mit Beschriftung = "Stadtbeleuchtung"

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.16.0006) ...				Übertrag _____	

45,000 m _____

01.16.0007 Schutzrohr verlegen, DN100, Mittelspannungsleitung

Schutzrohr für Mittelspannungsleitung verlegen.
 Rohr = DN 100
 Leitung wird nach Einbau der Brücke neu verlegt.
 Die Verlegung der Mittelspannungsleitung wird vom Versorgungsträger vorgenommen.
 Länge = ca. 10 m
 Die Arbeiten sind mit dem zuständigen Versorgungsträger abzustimmen.
 Leitung außer Betrieb setzen und ausbauen erfolgt durch den Versorgungsträger bzw. den AG.

Psch

nur Ges.-Preis _____

01.16.0008 Kabelweg verlängern

Kabelweg des vorhandenen Kabels mittels vorhandener oberirdisch lagernder Schleife verlängern.
 Kabel in Betrieb.

15,000 m _____

01.16.0009 Kabel rückbauen

Vorhandenes Kabel auf Leitungsbrücke rückbauen.
 Kabel in Betrieb
 Leitungsbrücke über Gewässer.

30,000 m _____

01.16.0010 Kabel verlegen, in Schutzrohr*Brückenunterseite

Kabel in Schutzrohr an Brückenunterseite verlegen.
 Kabel in Betrieb.
 Schutzrohr und Rohrabhängung wird gesondert vergütet.

25,000 m _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

01.16.0011

Kabelweg verkürzen

Kabelweg vorhandenes Kabel mittels vorhandener oberirdisch lagernder Schleife verkürzen. Kabel in Betrieb.

15,000 m _____

01.16.0012

Lichtmast rückbauen, zw.lagern, wieder aufstellen

Lichtmast aus Stahl mit Aufsatzleuchte bauzeitlich rückbauen, auf Lagerflächen des AG zwischenlagern und nach Brückenmontage wieder aufbauen. Die Transportkosten zu den Lagerflächen des AG sind in die Position einzurechnen.

Masthöhe = bis 5,00 m

Erforderliche Anschlussarbeiten durchführen. Mastfundament abbrechen und nach Wahl des AN verwerten.

Neues Mastfundament wird gesondert vergütet.

Mastloch mit geeignetem Boden verfüllen.

Lagerplatz des AG für die Leuchten:

Abteilung Stadtbeleuchtung

Wurzener Straße 93

04315 Leipzig

Lagerplatz für die Masten:

Zweinaundorfer Straße 81

04318 Leipzig

2,000 St _____

01.16.0013

Mastfundament herstellen

Mastfundament für Beleuchtungsmaste herstellen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Boden für

Verfüllung seitlich lagern. Überschüssigen

Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Fundamentrohr DN 300 aus Kunststoff mit

Ausschnitt für Kabeldurchführung einbauen.

Fundament aus Beton C20/25.

Um das "Absacken" des Lichtmastens zu

vermeiden ist am Fundamentboden eine

Betonplatte oder gleichwertiges einzubringen.

Die Standorte der Maste sowie der

Trassenverlauf sind aus den Lage- und

Trassenplänen zu entnehmen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.16.0013) ...				Übertrag _____	
		2,000	St	_____	_____
Summe	01.16	ANLAGEN VERSORGUNGSTRÄGER			_____
01.17	TRINKWASSERANLAGE				
	TRINKWASSERANLAGE				
	<u>TW-Leitung temporär</u>				
01.17.0001	TWL außer Betrieb nehmen				
	Bestehende TW-Leitung außer Betrieb nehmen und trennen.				
			Psch	nur Ges.-Preis	_____
01.17.0002	Suchgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m*mitMasch.unterst. Boden einb.u.				
	Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.				
		5,000	m3	_____	_____
01.17.0003	Leitungsgraben herstellen gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...				
	Leitungsgraben einschließlich Umbinde- /Montagegruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Umbinde-/Montagegruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Leitungsgraben für TW-Leitung. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle = bis 0,50 m Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.17.0003) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
	einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Zwischenlager des AN fördern. Entsorgung wird gesondert vergütet.	45,000	m3	_____	_____
01.17.0004	Leitungszone verfüllen ... Freitext ...*... Freitext ... Boden in Leitungszone einbauen und verdichten. Einschließlich Verlegen von Trassenwarnband oberhalb der Leitungszone. Graben für TW-Leitung. Boden = Sand 0/2 Warnband mit Aufschrift "Trinkwasser"	4,000	m3	_____	_____
01.17.0005	TWL gedämmt, liefern Trinkwasserleitung, gedämmt, liefern.	30,000	m	_____	_____
01.17.0006	TWL, E-Muffen inkl. Dämmung E-Muffen inkl. Dämmung für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.	10,000	St	_____	_____
01.17.0007	TWL, Formstücke inkl. Dämmung E-Formstücke inkl. Dämmung für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.	6,000	St	_____	_____
01.17.0008	TWL gedämmt, verlegen, Leitungsbrücke Trinkwasserleitung auf Leitungsbrücke verlegen. TW-Leitung auf Leitungsbrücke fixieren und sichern.	30,000	m	_____	_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
01.17.0009	TWL, liefern Trinkwasserleitung liefern.	30,000	m	_____	_____
01.17.0010	TWL, E-Muffen E-Muffen für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.	8,000	St	_____	_____
01.17.0011	TWL, Formstücke E-Formstücke für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.	10,000	St	_____	_____
01.17.0012	TWL verlegen, Leitungsgraben Trinkwasserleitung in Leitungsgraben verlegen. Sand 0/2 für Bettungs-/Leitungszone sowie Trassenwarnband wird gesondert vergütet.	15,000	m	_____	_____
01.17.0013	Druckprüfung und Desinfektion TWL Druckprüfung und Desinfektion TWL	45,000	m	_____	_____
01.17.0014	Einbindung TWL Einbindung TWL	2,000	St	_____	_____
01.17.0015	Inbetriebnahme TWL Inbetriebnahme TWL		Psch	nur Ges.-Preis	_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

TW-Leitung Endzustand

01.17.0016 TWL außer Betrieb nehmen

Bestehende TW-Leitung außer Betrieb nehmen und trennen.

Psch nur Ges.-Preis _____

01.17.0017 24 108 912 01 20 01 01 **Suchgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m*mitMasch.unterst. Boden einb.u.**

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe bis 1,25 m.
 Handschachtung mit Maschinenunterstützung.
 Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.

2,000 m3 _____

01.17.0018 Leitungsgraben herstellen gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...

Leitungsgraben einschließlich Umbinde- /Montagegruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.
 Die Umbinde-/Montagegruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen.
 In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Leitungsgraben für TW-Leitung.
 Grabentiefe bis 1,25 m.
 Breite der Grabensohle = bis 0,50 m
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub auf Zwischenlager des AN fördern. Entsorgung wird gesondert vergütet.

6,000 m3 _____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
01.17.0019	<p>Leitungszone verfüllen ... Freitext ...*... Freitext ... Boden in Leitungszone einbauen und verdichten. Einschließlich Verlegen von Trassenwarnband oberhalb der Leitungszone. Graben für TW-Leitung. Boden = Sand 0/2. Warnband mit Aufschrift "Trinkwasser"</p>	1,000	m3	_____	_____
01.17.0020	<p>TWL gedämmt, liefern Trinkwasserleitung, gedämmt, liefern.</p>	25,000	m	_____	_____
01.17.0021	<p>TWL, E-Muffen inkl. Dämmung E-Muffen inkl. Dämmung für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.</p>	6,000	St	_____	_____
01.17.0022	<p>TWL, Formstücke inkl. Dämmung E-Formstücke inkl. Dämmung für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.</p>	6,000	St	_____	_____
01.17.0023	<p>TWL gedämmt, verlegen, Leitungsbrücke Trinkwasserleitung auf Leitungsbrücke verlegen. TW-Leitung auf Leitungsbrücke fixieren und sichern.</p>	25,000	m	_____	_____
01.17.0024	<p>TWL, liefern Trinkwasserleitung liefern.</p>	5,000	m	_____	_____

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
01.17.0025	TWL, E-Muffen E-Muffen für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.	6,000	St	_____	_____
01.17.0026	TWL, Formstücke E-Formstücke für Trinkwasserleitung liefern und einbauen.	8,000	St	_____	_____
01.17.0027	TWL verlegen, Leitungsgraben Trinkwasserleitung in Leitungsgraben verlegen. Sand 0/2 für Bettungs-/Leitungszone sowie Trassenwarnband wird gesondert vergütet.	5,000	m	_____	_____
01.17.0028	Druckprüfung und Desinfektion TWL Druckprüfung und Desinfektion TWL	30,000	m	_____	_____
01.17.0029	Einbindung TWL Einbindung TWL	2,000	St	_____	_____
01.17.0030	Inbetriebnahme TWL Inbetriebnahme TWL		Psch	nur Ges.-Preis	_____
Summe	01.17 TRINKWASSERANLAGE				_____
01.18	AUSSTATTUNGEN AUSSTATTUNGEN				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.18) ...

01.18.0001 Absperrpfosten/Poller aus Stahl ausbauen, verwerten

Absperrpfosten/Poller aus Stahl ausbauen.
 Ausbauort = beidseitiger Zugang Brücke
 Inklusive Erdarbeiten in Homogenbereichen nach
 Unterlagen des AG.
 Fundament aus Beton entfernen.
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
 Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

2,000 St _____

01.18.0002 Abperrpfosten/Poller aus Stahl einbauen

Abperrpfosten/Poller nach Unterlagen des AG
 liefern und einbauen. Erdarbeiten in
 Homogenbereichen nach Unterlagen des AG
 ausführen.
 Pfosten, DU 60 mm x 2,0 mm:
 - aus Stahl, feuerverzinkt
 - herausnehmbar oder klappbar
 - mit Bodenhülse oder Ankerplatte
 - weiß beschichtet mit 2 rot reflektierenden
 Ringen
 - Überflurhöhe = 1000 mmm (herausnehmbar) oder
 900 mm (klappbar)
 - Verschluss nach DIN 3223 mit Dreikant
 Fundament aus Beton C20/25 herstellen.
 Fundamentmaße = 30 x 30 x 60 cm
 Einbauort = beidseitig am Brückenzugang.

2,000 St _____

**01.18.0003 21 130 011 19 05 11 20
 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*... Freitext ... Rohrpf. bis 7**

Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.
 Schildgröße bis 1,1 m2.
Schild '= Vz 257-51.'
 Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab-
 bauen.
 Fundament entfernen.
 Schild neben der Fahrbahn.
 Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.

1,000 St _____

01.18.0004 Verkehrsschild anbringen ... Freitext ...*Größe 1 einseitig*Folie RA 2

Verkehrsschild einschließlich Rohrpfosten nach
 Unterlagen des AG liefern und anbringen.
 Einschließlich Erd- und Betonarbeiten.
 Schild = Vz 240 und Vz 257-51.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.18.0004) ...					Übertrag

Größe 1.
 Einseitig.
 Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
 Schild = flach, 2 mm dick.
 Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm, mit Abdeckkappe
 Pfostenlänge = 4000 mm
 Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus
 Rundstahl, ca.
 250 mm vom unteren Rohrende.
 Befestigung mit Stahl-Rohrschelle,
 feuerverzinkt, nach
 IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus
 nicht ros-
 tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
 Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des
 Schildes
 ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.
 Fundament = C20/25, 0,40 x 0,40 m, Tiefe = 0,80
 m.
 Überschüssigen Aushub Zwischenlager des AN
 fördern. Entsorgung wird gessondert vergütet.

2,000 St

01.18.0005 Zangen herstellen, einbauen für Sicherung Schlossmauer

Stahlbauteil nach Unterlagen des AG herstellen,
 einbauen und wieder rückbauen.
 Bauteil = Zange aus quadratischem Profilstahl
 Abmessung = 60 x 60 x 5 mm.
 Zange für temporäre Sicherung der Schlossmauer.
 Einschließlich der Ballastierung nach Wahl des
 AN entsprechend statischen Erfordernissen.

2,000 St

Summe 01.18 AUSSTATTUNGEN

Summe 01 Ersatzneubau Schlossbrücke

02 Landschaftsbau
 Landschaftsbau

02.01 GEHÖLZPFLEGE, GEHÖLZBESEITIGUNG
 GEHÖLZPFLEGE, GEHÖLZBESEITIGUNG

24 106 010 90 91 01

02.01.0001 Strauchbestand roden ... Freitext ...*... Freitext ... Wst.Verw.AN*S.A

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm-

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0001) ...

durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.

Mittlere Höhe 'bis 4,00 m.'**Wurzellöcher 'unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern.'**

Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

120,000 m2**02.01.0002****Hecke roden *verdicht/Boden AN Wst.Verw.AN*S.Abr. Verw. AN**

Hecke bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 4 m

Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden

verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern.

Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.

Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

14,000 m2**02.01.0003****Efeu von Zaun zurückschneiden Verw.AN*S.Abr. Verw. AN**

Efeu von schmiedeeisernem Zaun bis 0,10 m Stammdurchmesser, unmittelbar über dem Erdboden zurückschneiden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Efeus. Mittlere Höhe bis 4 m

Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

Länge des Zauns ca. 18 m

36,000 m2**02.01.0004****Hecke schneiden Rotbuche*beidseitig vorher über 3-4 m*nachh. 3,0 m hoc**

Hecke schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.

Gehölz = Rotbuche.

Heckenschnitt beidseitig und oben einschließlich Köpfe.

Höhe vor dem Schnitt über 3,00 bis 4,00 m.

Höhe nach dem Schnitt = 3,00 m.

Basisbreite vor dem Schnitt über 1,00 bis 2,00 m.

Basisbreite nach dem Schnitt = 1,00 m.

11,000 m

Übertrag

Druckdatum: 24.04.2025 Seite 79 von 115

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

02.01.0005 Totholz/Baumstamm aufnehmen, fördern

Totholz/ Baumstamm im Pflanzbereich aufnehmen, fördern
Gewicht des Einzelstammes: ca. 5 to, d... 60 cm, 8 m lang, teilen des Stammes in Teilabschnitte ist möglich,
Totholz/ Baumstamm im Pflanzbereich aufnehmen, fördern und in 5 - 10 m Entfernung außerhalb des Pflanzbereichs in Abstimmung mit dem AG ablegen
Standort: Landschaftspark Lützschena, Maßnahme 2 E, unmittelbar am Parkweg

1,000 St _____

02.01.0006 Bäume im Bestand abschnittsweise abtragen*DU 0,1-0,3 m Wurzelstock frä

Baum im Bestand unter Berücksichtigung des zu schützenden Umfeldes in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung abschnittsweise abtragen.
Benachbarte Anlagen (Bauten, Zäune, Oberleitungen etc.) sind durch geeignete Maßnahmen zu schützen und nicht zu beschädigen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen.
Gemessen wird der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.
Durchmesser über 0,1 bis 0,3 m.
Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Frästiefe bis 60 cm.
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen.
Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

11,000 St _____

02.01.0007 Bäume im Bestand abschnittsweise abtragen*DU 0,3-0,5 m Böschung

Baum im Bestand unter Berücksichtigung des zu schützenden Umfeldes in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung abschnittsweise abtragen.
Benachbarte Anlagen (Bauten, Zäune, Oberleitungen etc.) sind durch

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0007) ...</i>				<i>Übertrag</i>

geeignete Maßnahmen zu schützen und nicht zu beschädigen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Ohne roden der Wurzelstöcke. Gemessen wird
 der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.
 Durchmesser über 0,3 bis 0,5 m.
 Standort: Uferböschung mit einer Neigung > 1 : 1
 Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

3,000 St**02.01.0008****Bäume im Bestand abschnittsweise abtragen*DU 0,5-0,75 m Böschung**

Baum im Bestand unter Berücksichtigung des zu schützenden Umfeldes in Abstimmung mit der örtlichen
 Bauleitung abschnittsweise abtragen.
 Benachbarte
 Anlagen (Bauten, Zäune, Oberleitungen etc.)
 sind durch
 geeignete Maßnahmen zu schützen und nicht zu beschädigen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Ohne roden der Wurzelstöcke. Gemessen wird
 der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.
 Durchmesser über 0,5 bis 0,75 m.
 Standort: Uferböschung mit einer Neigung > 1 : 1
 Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

2,000 St**02.01.0009****Bäume im Bestand abschnittsweise abtragen*DU 1,00-1,25 m Böschung**

Baum im Bestand unter Berücksichtigung des zu schützenden Umfeldes in Abstimmung mit der örtlichen
 Bauleitung abschnittsweise abtragen.
 Benachbarte
 Anlagen (Bauten, Zäune, Oberleitungen etc.)
 sind durch
 geeignete Maßnahmen zu schützen und nicht zu beschädigen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Ohne roden der Wurzelstöcke. Gemessen wird
 der Durchmesser 1 m über dem Erdboden.
 Durchmesser über 0,5 bis 0,75 m.

Übertrag

Druckdatum: 24.04.2025 Seite 81 von 115

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0009) ...				Übertrag _____

Standort: Uferböschung mit einer Neigung > 1 :
1
Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN
zuführen.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN
zuführen.

1,000 St _____

02.01.0010 Wurzelstöcke ausfräsen DU 0,3 - 0,5 m* Böschung

Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze
ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle
des
Wurzelstocks.
Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.
Frästiefe bis 60 cm.
Standort: Uferböschung mit einer Neigung > 1 :
1
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen.
Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl
des AN
zuführen.

3,000 St _____

02.01.0011 Wurzelstöcke ausfräsen DU 0,5 - 0,75 m* Böschung

Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze
ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle
des
Wurzelstocks.
Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.
Frästiefe bis 60 cm.
Standort: Uferböschung mit einer Neigung > 1 :
1
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen.
Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl
des AN
zuführen.

1,000 St _____

02.01.0012 Wurzelstöcke ausfräsen DU 1,0 - 1,25 m* Böschung

Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze
ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle
des
Wurzelstocks.
Durchmesser über 1,00 bis 1,25 m.
Frästiefe bis 60 cm.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0012) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Standort: Uferböschung mit einer Neigung > 1 : 1
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen.
Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1,000 St

02.01.0013 Wurzelstöcke ausfräsen DU 0,75 - 1,00 m

Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.
Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m.
Frästiefe bis 60 cm.
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen.
Fräsgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

3,000 St

02.01.0014 Ast absägen*4,5 m neb. Straße Arb.höhe ü.15-20 m Ast-DU bis 10 cm

Ast, Aststumpf oder Stämmeling auf Astring absägen oder auf Zugast zurücksetzen, abschnittsweise abtragen, abschneiden nach ZTV-Baumpflege, neueste Fassung, ausführen;
Baumstandort = Seitentrennstreifen.
Arbeitshöhe über Standfläche 10,00 m bis 20,00 m.
Astdurchmesser über 10 bis 25 cm.
Abrechnung: je Ast nach vorherigem Aufmaß durch örtliche Bauleitung
Schnittart: Lichtraumprofil herstellen sowie abgestorbene, kranke, untypische, zu tief stehende, sich reibende oder beschädigte Äste und Zweige entfernen;
Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen.
Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0014) ...				Übertrag	
		3,000	St		

02.01.0015 Krone einkürzen*Kastanie 4,5 m neb. Straße Baumhöhe ü.10-15 m Kronen-D

Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumart = Ahorn
Baumstandort = bis 4,50 m vom Fahrbahnrand entfernt.
Baumhöhe über 14,00 m bis 18,00 m.
Kronendurchmesser über 5,00 m bis 10,00 m.
Einkürzung in der Höhe um ca. 1,00 m bis 2,00 m.
Einkürzung in der Breite um ca. 1,00 m bis 2,00 m.
Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten.

1,000 St

02.01.0016 21 107 004 31 13 01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 100-150 cm*Polst.flex.Drai. Bre

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
Stammumfang über 100 bis 150 cm.
Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren.
Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
Mantelhöhe mindestens 3,00 m.
Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

5,000 St

02.01.0017 21 107 004 41 13 01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 150-200 cm*Polst.flex.Drai. Bre

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
Stammumfang über 150 bis 200 cm.
Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0017) ...					Übertrag _____

Drainrohren.
 Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.
 Mantelhöhe mindestens 3,00 m.
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach
 Wahl des AN verwerten.

4,000 St _____

Summe 02.01 GEHÖLZPFLEGE, GEHÖLZBESEITIGUNG _____

02.02 PFLANZLEISTUNGEN
PFLANZLEISTUNGEN

02.02.0001 Pflanzstellen kennzeichnen bis Pflanzung

Pflanzstellen im Gelände nach Pflanzplan,
 getrennt nach
 Hochstämmen und Pflanzeinheiten, mit unter-
 schiedlichen Pfählen deutlich sichtbar
 kennzeichnen.
 Markierung der Pflanzeinheiten bis zur
 Pflanzung vor-
 halten.

Psch nur Ges.-Preis _____

02.02.0002 Mauerwerk-, Beton- und Stahlbetonreste aufbrechen und aufnehmen*entsor

Mauerwerk-, Beton- und Stahlbetonreste
 aufbrechen und
 aufnehmen, entsorgen.
 Maßnahmefläche 1E
 Homogenbereich: 2 - lehmig-bindiger Boden mit
 Mauerwerk-, Beton- und Stahlbetonreste bis Z
 1.2 bzw. bis W 1.1
 Aufbruch im Bereich der Baumgruben,
 Mauerwerk-, Beton- und Stahlbetonreste brechen
 und im
 Baustellenbereich fördern, Kantenlänge des
 Brechgutes:
 10 - 30 cm
 Abfallschlüsselnummer: 17 01 01, nicht
 gefährlicher
 Abfall
 Gesamtaufbruchtiefe bis ca. 120 cm.
 Aufbruchgut: Verwertung nach Wahl des AN
 Standorte: Baumgruben

1,500 m3 _____

02.02.0003 Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0003) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen.
Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Maßnahme­fläche: 2E

200,000 m2

02.02.0004 Verfestigte Bodenfläche aufreißen entsiegelte Fläche* Tiefe ca. 50 cm Ab

Verfestigte Bodenfläche aufreißen.
Bodenfläche = Maßnah­me­fläche 1E und nur die Strauchpflanzflächen
Aufreißtiefe ca. 50 cm.
Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe.
Fläche kreuzweise aufreißen.

30,000 m2

02.02.0005 N. gefährl. biolog. abbaubare Abfälle/Gartenabfälle/ Holzreste aufnehmen

Gelagerte nicht gefährliche, biologisch abbaubare Abfälle getrennt aufnehmen, laden, fördern und in Abstimmung mit der örtlichen BÜ außerhalb der Pflanzflächen vor Ort fachrecht ablegen.
Gewicht: Einzelstämme bis 2 to
Ausführungsort: 8 Pflanzstandorte der Maßnahme
2 E im Landschaftspark Lützschena
Alle Reststoffe bis 5 cm Kantenlänge von den Baumpflanzflächen entfernen.
Abfallbezeichnung gem. AVV: biologisch abbaubare Abfälle: Gartenabfälle/ Holzreste, die keine gefährlichen Stoffe enthalten.
Abfallschlüssel gem. AVV: 200201

Nicht gefährlicher Abfall gem. AVV: biologisch abbaubare Abfälle: Gartenabfälle/ Holzreste

Abgerechnet wird nach vorherigen Aufmaß mit der BÜ vor Ort

25,000 m3

Vorbemerkung:
Bodenabtrag und Andeckung für Rasenflächen

02.02.0006 Planum für Rasenflächen herstellen

Planum für Rasenflächen herstellen
zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm,

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0006) ...				Übertrag _____

Feinplanum, Steine über 10 cm, Unkraut und Unrat, Abfall aufnehmen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.
Fläche = nördliches und südliches Baufeld und der Maßnahmeflächen 1E

101,000 m2 _____

02.02.0007 ungeeigneten Boden abtragen und aufnehmen

ungeeigneten Boden abtragen und aufnehmen
Boden = verfestigter Unterboden
Neigung = flacher als 1:4
Dicke des Abtrages: 10 cm
Maßnahmefläche: nördliches und südliches Baufeld und 1E
Homogenbereich: bindiger Oberboden, teilweise mit Steinen durchsetzt nach Unterlagen des AG
Zuordnungswert nach LAGA = Z1.1
Boden einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen

101,000 m2 _____

02.02.0008 Rasentragschicht einbauen, gleichmäßig andecken

Rasentragschicht einbauen, gleichmäßig andecken.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
Maßnahmefläche: 2E
Anforderungen an die einzubauenden Oberboden: Pflanzenphysiologisch unbedenklich; frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat).
Einbautiefe mindestens 10 cm.
Zusammensetzung der Rasentragschicht:
- 50 % Sand
- 50 % Oberboden
Kalkarmen, gewaschenen Quarzsand mit einer Körnung von 0 bis 2 mm gleichmäßig mit Oberboden mischen,
Einbau: auf Ansaatflächen nördliches und südliches Baufeld und der Maßnahmeflächen 1E

101,000 m2 _____

02.02.0009 Rasenansaat mit RSM Regio herst. ... Freitext ...*Feinplanum lock. Men

Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0009) ...					Übertrag _____

Fläche Baumstreifen im Bereich der
 Maßnahmeflächen 1E
 Feinplanum feinkrümelig lockern.
 Saatgutmenge = 5 g/m2.
 Regiosaatgutmischung (RSM Regio),
 Ursprungsgebiet 5,
 Mitteldeutsches Tief- und Hügelland.
 Standortvariante Grundmischung.
 Ansaat auf Flächen nördliches und südliches
 Baufeld und der Maßnahmeflächen 1E.

101,000 m2 _____

02.02.0010 Boden abtragen auf Maßnahmefläche 1E Abtrag 40 cm Verwert.Wahl AN

Mit Steinen durchsetzter Boden, gem.
 Bodengutachten, ggf. einschließlich krautige
 Vegetationsdecke unter Schutz der vorhandenen
 Gehölze abtragen.
 Homogenbereich: 2 - lehmig-bindiger Boden mit
 Mauerwerk-, Beton- und Stahlbetonreste bis Z
 1.2 bzw. bis W 1.1
 Aufbruch im Bereich der Strauchpflanzfläche 1E,
 vgl. Pflanzplan,
 Boden im Bereich der Strauch- und
 Solitärpflanzflächen aufnehmen, fördern
 Abfallschlüsselnummer: 17 05 06, Baggergut,
 nicht gefährlicher
 Abfall
 Gesamtaufbruchtiefe bis ca. 40 cm.
 Aufbruchgut: Verwertung nach Wahl des AN
 Standorte: Strauch- und Solitärpflanzflächen

12,000 m3 _____

02.02.0011 Vegetationsfläche auf der Sohle v. Hand vorbereiten 40 cm tief

Vegetationsfläche auf der Sohle zur Bepflanzung
 von Hand vorbereiten. Boden auf der Sohle der
 Bodenabtragsfläche lockern,
 Fläche = Pflanzfläche der Maßnahme 1E unter
 Berücksichtigung des Schutzes der Wurzeln der
 vorhandenen Gehölze
 Lockerungstiefe = ca. 20 cm.
 Bodenaustausch wird gesondert vergütet

30,000 m2 _____

02.02.0012 Substrat für Bodenaustausch 1E bei Solitär-, Strauchpflanzung

Substrat für Bodenaustausch bei Solitär- und
 Strauchpflanzungen der Maßnahmefläche 1E nach
 Vorgabe des AG liefern und einbauen.
 Fläche unter Berücksichtigung des Substrates:

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0012) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Planum herstellen, ausgleichen und einebnen.
Substrateinbau als Austausch für ungeeigneten Boden,
Einbau auf Pflanzflächen der Maßnahme­fläche 1E,
wenn erforderlich in Handarbeit einbauen.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
Anforderungen
an die einzubauenden Erdstoffe:
Pflanzenphysiologisch
unbedenklich; frei von Verticiliumerregern,
Wurzelunkräutern und Fremd­stoffanteilen
(Nachweis-Zertifikat); Gesamteinbautiefe: 40
cm,
Zusammensetzung des Substratgemisches:
- 50 % Kompost mit dem Rottegrad IV - V
- 50 % Oberboden nach DIN 18915
Abgerechnet wird das Substrat nach
Flächenaufmaß mit
einer Höhe von 40 cm im verdichteten Zustand
Das Liefern der Substratbestandteile wird nicht
gesondert vergütet.
Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit
der
Abrechnung vorzulegen (Nachweiszertifikat
erbringen).

30,000 m2

Hinweis zu Baums­substrat und Pflanzleistungen

Die Pflanzarbeiten dieses Titels sind, soweit in der
Positionsbeschreibung keine anderslautenden Erwähnungen
Berücksichtigung finden, auf Grundlage der nachfolgenden
Empfehlungen, jeweils in ihrer neuesten Fassung, auszuführen:
- FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1,
- FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2

02.02.0013 Baumgrube herstellen für Baumstandorte, Homogenbereich 1, Maßnahme E

Baumgrube herstellen für Baumstandorte gemäß
Maßnahmenplan/ Pflanzplan,
Standort: Maßnahme­fläche 1 E
Größe l x b = ca. 3,00 x 2,00 m (Grundfläche
mind. 6 m2); Tiefe: 1,20 m, mit überwiegend
senkrechten Wänden, teilweise in Handarbeit
(manuelle Profilierung der Grube).
Homogenbereich 1: mit verdichteten, lehmigen
und bindigen Böden, abschnittsweise mit
Betonresten, Schotter, Steinen durchsetzt mit
oberflächiger Oberbodenabdeckung.
Zuordnungswert nach LAGA = bis Z1.1.
Der Aushub erfolgt zwingend mit einem Greifer
und nicht mit einem Baggerlöffel um
Verdichtungen der Grubenwände zu vermeiden.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0013) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Grubenwände und Grubensohle sind nach dem Aushub aufzulockern.
Alle aufgenommenen Stoffe sind einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen.
Erschwernisse durch vorhandene Leitungen u.ä. sowie technologisch bedingter Mehraushub werden nicht gesondert vergütet.
Die Technologie für den Bodenaushub und der Massentransport auf den Grünflächen berücksichtigt zum Schutz der Landschaftsparkflächen und der lastbeschränkten Wege spezifische Kleintechnik. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

2,000 St

02.02.0014 Deklarationsanalyse für die Verwertung der Ausbaustoffe

Deklarationsanalyse für die Verwertung der Ausbaustoffe in Abstimmung mit dem AG durchführen.
Ausbaustoff: Boden aus Pflanzgruben als Mischprobe
Beprobieren und Erstellen einer Deklarationsuntersuchung.
Darin enthalten sind alle Leistungen zum Erstellen eines Prüfberichtes von der Probenahme über Analyse bis zu einer Festlegung einer Abfallschlüsselnummer oder ähnliches.
Ergebnis der Analyse an den AG liefern.
Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.

1,000 St

02.02.0015 Baumsubstrat Gemisch A und Langzeit-Wasserspeichergranulat mischen, ei

Baumsubstrat A einbauen.
gilt für alle Bäume auf der Maßnahmefläche 1E
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
Anforderungen an die einzubauenden Erdstoffe: Pflanzenphysiologisch unbedenklich; frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat).
Einbautiefe mindestens 110 cm.

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0015) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Gemisch A
Zusammensetzung des Substratgemisches:
- 45% Oberboden (nach DIN 18196 und 18915)
Korngrößenzusammensetzung:
- Kieskorn >2 - < 5 mm = 30%
- Feinbodenanteil < 2 mm = 70%
(davon Gehalt an Humus/organische Bodensubstanz 3 - 6%).
Bodengruppe 6 bindiger Boden begrenzt bis auf folgenden
Feinanteil:
- lehmiger Sand mit Feinanteil <0,06 mm = 16 - 20%,
- sandiger Lehm mit Feinanteil <0,06 mm = 21 - 25%,
pH-Wert = 5,0 - 8,5, Salzgehalt = < 1,5 g/kg;
vorhandene verfügbare Nährstoffanteile:
- Phosphor 6 - 8 mg/100 g,
- Kalium 13 - 20 mg/100 g,
- Magnesium 5 - 7 mg/100 g.
- 15% Kompost (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.)
- 10% Sand 0/4
- 15% Lavalit 4/16
- 15% Perlite 2/6
Weiterhin ist Langzeit-Wasserspeichergranulat mit einem Mengenanteil von je 2 kg je m3 dem Baumsubstrat A vorab beizumischen.
Alle Bestandteile sind gleichmäßig miteinander zu durchmischen.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.

14,000 m3 _____

02.02.0016 Baumgrube herstellen für Baumstandorte, Homogenbereich 1, Maßnahme E

Baumgrube herstellen für Baumstandorte gemäß Maßnahmenplan/ Pflanzplan,
Standort: Maßnahmefläche 2 E
Größe l x b = ca. 1,50 x 1,50 m (Grundfläche mind. 2,25 m2); Tiefe: 1,20 m, mit überwiegend senkrechten Wänden, teilweise in Handarbeit (manuelle Profilierung der Grube).
Homogenbereich 2: bindig-lehmiger Auenboden mit Holzresten im Landschaftspark Lützschena
Zuordnungswert nach LAGA = bis Z1.1.
Der Aushub erfolgt zwingend mit einem Greifer und nicht mit einem Baggerlöffel um

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0016) ...</i>				<i>Übertrag</i>

Verdichtungen der Grubenwände zu vermeiden.
 Grubenwände und Grubensohle sind nach dem Aushub aufzulockern.
 Geeigneten Boden wiederverwenden.
 Ausgehend von der zu berücksichtigenden Bodenverbesserung mit mit je 2 m³ je Pflanzloch = 16 m³ Baumpflanzsubstrat ist nicht geeigneter Boden einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen, die nicht gesondert vergütet wird.
 Erschwernisse durch vorhandene Leitungen u.ä. sowie technologisch bedingter Mehraushub werden nicht gesondert vergütet.
 Die Technologie für den Bodenaushub und der Massentransport auf den Flächen des Landschaftsparks Lützschena und der lastbeschränkten Wege berücksichtigt spezifische Kleintechnik. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.

8,000 St

02.02.0017**Baums substrat Gemisch A und Langzeit-Wasserspeichergranulat mischen, ei**

Baums substrat A einbauen.
 gilt für alle Bäume auf der Maßnahme fläche 2E
 Abgerechnet werden ca. 2 m³ anteilige Bodenverbesserung/ Pflanzloch für 8 Bäume.
 Anforderungen an die einzubauenden Erdstoffe: Pflanzenphysiologisch unbedenklich; frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat).
 Einbautiefe mindestens 110 cm.
 Gemisch A
 Zusammensetzung des Substratgemisches:
 - 45% Oberboden (nach DIN 18196 und 18915)
 Korngrößenzusammensetzung:
 - Kieskorn >2 - < 5 mm = 30%
 - Feinbodenanteil < 2 mm = 70%
 (davon Gehalt an Humus/organische Bodensubstanz 3 - 6%).
 Bodengruppe 6 bindiger Boden begrenzt bis auf folgenden
 Feinanteil:
 - lehmiger Sand mit Feinanteil <0,06 mm = 16
 - 20%,
 - sandiger Lehm mit Feinanteil <0,06 mm = 21

Übertrag

Druckdatum: 24.04.2025 Seite 92 von 115

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0017) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

- 25%,
 pH-Wert = 5,0 - 8,5, Salzgehalt = < 1,5
 g/kg;
 vorhandene verfügbare Nährstoffanteile:
 - Phosphor 6 - 8 mg/100 g,
 - Kalium 13 - 20 mg/100 g,
 - Magnesium 5 - 7 mg/100 g.
 - 15% Kompost (Rottegrad 5,
 Bundesgütegemeinschaft
 Kompost e.V.)
 - 10% Sand 0/4
 - 15% Lavalit 4/16
 - 15% Perlite 2/6
 Weiterhin ist Langzeit-Wasserspeichergranulat
 mit einem Mengenanteil von je 2 kg je m3 dem
 Baums substrat A vorab beizumischen.
 Alle Bestandteile sind gleichmäßig miteinander
 zu
 durchmischen.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Lieferscheine
 und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung
 vorzulegen.

16,000 m3 _____**02.02.0018****Baumbewässerungs-Gießring aus Kunststoff liefern, einbauen Pflanzsch.**

Baumbewässerungs-Gießring aus Kunststoff
 liefern, montieren einbauen,
 Einbautiefe in den Boden: 10 cm
 Abmessung: Durchmesser DN/OD 800 mm, Höhe 200
 mm eingebaut/300 mm Gesamthöhe
 Farbe: grau (RAL 7037)
 Material: Rohr aus PVC-U, DIN EN 1401, Dicke
 mind. 8 mm
 Werkzeugloser Verschluss zum Öffnen/ Schließen
 Füllmenge bis 100 Liter
 robuste Ausführung, wiederverwendbar
 mit Dichtung und Zentrierstiften innerhalb der
 Schnittkante
 Einbau waagerecht, Bodenmodellierung und
 Geländeanpassung wird nicht gesondert vergütet,
 Ausführung nach Verlegehinweisen des
 Herstellers
 nach Einbauanleitung
 Einheit : St

10,000 St _____*Übertrag* _____

Druckdatum: 24.04.2025 Seite 93 von 115

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

02.02.0019 Wurzellockstoff/ Wurzelaktivator einbauen

Wurzellockstoff / Wurzelaktivator einbauen gemäß FLL-Richtlinie als Lockstoff für das gezielte, verbesserte Wurzelwachstum von Bäumen mit langfristiger organischer Depotwirkung, Wurzelstimulierung und zur einleitenden Bodengenese des anstehenden Bodens im Sohlenbereich der Baumgrube einbringen und mit dem Untergrund verzahnen.

Einbauhöhe 50 mm
Maßnahme­fläche: 1E

12,000 m2 _____

02.02.0020 Großgehölz pflanzen 20-25cm StU, Pflanzloch herstellen

Großgehölz pflanzen.
Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssiger Boden ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.
Gehölz = Hochstamm, 3xv mit Drahtballen
Stammumfang:
über 14 bis 16 cm, in vorbereitete und wieder zu verfüllende Pflanzgruben mit Ballen pflanzen, einschließlich Pflanzschnitt in Abstimmung
mit AG;
Wässern unmittelbar nach der Pflanzung, Mindestwassermenge/Baum = 100 l, 1 Arbeitsgang, Baumverankerung und Rindenschutz werden gesondert vergütet.

2,000 St _____

02.02.0021 Großgehölz pflanzen 14-16cm StU, Pflanzloch herstellen

Großgehölz pflanzen.
Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssiger Boden ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.
Gehölz = Hochstamm, 3xv mit Drahtballen
Stammumfang:
über 14 bis 16 cm, in vorbereitete und wieder zu verfüllende Pflanzgruben mit Ballen pflanzen, einschließlich Pflanzschnitt in Abstimmung
mit AG;
Wässern unmittelbar nach der Pflanzung, Mindestwassermenge/Baum = 100 l, 1 Arbeitsgang, Baumverankerung und Rindenschutz werden gesondert vergütet.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0021) ...				Übertrag _____	

8,000 St _____

02.02.0022 Gehölz pflanzen*Solitär, Verpflanzter Heister bzw. Strauch mit Ballen/

Gehölz pflanzen.
 Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssigen Boden seitlich einplanieren.
 Gehölz = Solitär, Verpflanzter Heister bzw. Strauch mit Ballen/Container/ Topf, Pflanzung auf Fläche mit einer Neigung flacher als 1: 4
 Pflanzloch entsprechend 1,5-fachen Größe der Wurzel oder des Ballens herstellen
 Gehölz liefern wird gesondert vergütet.
 Wässern unmittelbar nach der Pflanzung, Mindestwassermenge/Gehölz = 10 l, 1 Arbeitsgang

27,000 St _____

02.02.0023 Gehölz pflanzen*Kleingehölz, Bodendecker., flach, Topf

Kleingehölz pflanzen.
 Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssigen Boden seitlich einplanieren.
 Gehölz = Bodendecker im Topf, Pflanzung auf Fläche mit einer Neigung flacher als 1: 4
 Pflanzloch entsprechend 1,5-fachen Größe der Wurzel oder des Ballens herstellen
 Gehölz liefern wird gesondert vergütet.
 Wässern unmittelbar nach der Pflanzung, Mindestwassermenge/ m2 = 20 l, 1 Arbeitsgang

200,000 St _____

02.02.0024 Verfestigte Bodenfläche aufreißen

Verfestigte Bodenfläche lockern
 Boden = Rohboden Baumgrubensohle;
 Sohle 20 cm tief in Handarbeit lockern.

12,000 m2 _____

02.02.0025 Rindenschutz mit Stammschutzfarbe H = 220 cm

Rindenschutz mit Stammschutzfarbe incl. Voranstrich erstellen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0025) ...				Übertrag _____	

Ausführung alle Bäume
 Höhe = bis 220 cm
 Stammumfang über 10 cm bis 12 cm; **Arbeitshöhe bis '2,20 m'**
 1. Arbeitsschritt: Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 (Artikel-Nr. 04.091.01) streichen
 2. Arbeitsschritt: Rindenschutz durch Anstrich - mehrjährig (>= 5 Jahre) haftende Stammschutzfarbe (weiß) - wie ARBO-FLEX deckend vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen.
 Hinweis: ARBO-FLEX nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen.
 Ausführung nur bei Temperaturen >+5° C
 Wird bei einer Herbstpflanzung der Erstschutz bei unter +5° C durch Schilfrohrmatten ausgeführt, so ist der Schutz durch Stammschutzfarbe im darauf folgenden Frühjahr nach Entfernung der Schilfrohrmatten durchzuführen.

10,000 St _____

02.02.0026 Mäherschutz für Hochstamm

Mäherschutz für Hochstamm in Rasenflächen
 Mäherschutz liefern, einbauen
 vorgeformter Mäherschutz bis 30 cm StU
 25 cm hoch
 Material: Polyethylen
 Maßnahmefläche: 2E

8,000 St _____

02.02.0027 Strauchfläche mit Substrat gleichmäßig dick mulchen

Fläche gleichmaessig dick mulchen.
 Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche.
 Einbaustelle = Maßnahmefläche: 1E - Pflanzflächen für Straucher, außer die mit Efeu bepflanzten Flächen
 Mulch = Kompost 0/10 mm (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.), der Nachweis erfolgt durch Zertifikat des AN
 Mulchschicht = ca. 10 cm dick liefern und andecken.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0027) ...				Übertrag _____	

Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche, Lieferung des Kompost wird nicht gesondert vergütet.

30,000 m2 _____

02.02.0028 Baumscheibe in Rasenfläche andecken

Baumscheibe in Rasenfläche andecken
 Flächengröße 2,0 x 2,0 m
 einschließlich Herstellen des Gießrandes
 Lavalit 2/4 (alternativ Blähschiefer)
 Schichtdicke: 10 cm

2,000 St _____

02.02.0029 Pflanzscheibe mulchen Pflanzsch. DU 80*Nadelholzr. 10/40 Dicke 10 cm

Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen.
 Pflanzscheibengröße, Durchmesser = 80 cm.
 Mulchstoff = Nadelholzrinde 10/40 mm, C/N-Verhältnis >60.
 Dicke der Mulchschicht = 10 cm.
 Maßnahme: 2E

8,000 St _____

02.02.0030 Baumverankerung herstellen als Pfahlbock

Baumverankerung als Pfahlbock herstellen
 Pfähle aus Nadelholz, gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen und durch Querhölzer seitlich an den Zöpfen miteinander verbinden;
 Baum mit Baumbindergurt an den Pfahlzöpfen binden;
 Baumbindergurt PES/PUR, 50 mm breit, Baumbindergurt im Bereich des Baumstammes mit Flachschauch versehen;
 Baumbindeschlauch PES/PUR, 60 mm breit;
 Bindungen an den Pfählen mit Lasche und Nägeln befestigen;
 bestehend aus drei Baumpfählen (Dreibock); senkrecht;
 Pfahllänge 2,50 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält;
 Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm.
 Durch die Art der Verbindung von Baum und Verankerung darf keine Verletzung oder Einschnürung der Rinde entstehen und sie muss am Pfahl gegen

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0030) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____

Verrutschen gesichert sein. Die Bindung muss parallel zwischen Stamm und Verankerung ausgeführt werden.

10,000 St _____

Pflanzenlieferung

Innere Qualität der Bäume:

- ausgewogen ernährt
- in der Baumschule ausreichend akklimatisiert
- frei von Krankheiten und Schädlingen
- sortenecht

Äußere Qualität der Bäume:

- Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut
- maximaler Astdurchmesser 2,5 cm
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen
- Stamm gerade, ohne Quirle und Zwiesel, frei von Verletzungen, mit gerader Verlängerung in der Krone
- Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet
- regelmäßig verpflanzt, nicht unterschnitten
- Ballen fest durchwurzelt,
- Grobwurzeln nicht beschädigt
- letzter Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0010

Alleebaum liefern

Alleebaum liefern:

4 x verpflanzt, Hochstamm mit Drahtballen, Stammumfang: 20 - 25 cm aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden

Leittrieb

einheitlicher Kronenaufbau

einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m

aus deutschen oder vergleichbaren

Anbaugebieten.

Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des

jeweiligen Landes sein (Nachweis)

Vorkommensgebiet 2: Mittel- und

Ostdeutsches Tief- und Hügelland,

entsprechend dem Leitfaden zur

Verwendung gebietseigener Gehölze, 2011

anhand der Lieferscheine nachzuweisen.

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Übertrag _____

02.02.0031 Stiel-Eiche liefern (Quercus robur) H 4xv mDb 20 - 25*HkG 817 05

Quercus robur (Stieleiche) liefern.
 Hochstamm, viermal verpflanzt, mit Drahtballen,
 mit
 gerader Stammverlängerung innerhalb der Krone,
 Stamm-
 umfang 20 bis 25 cm.
 Herkunftsgebiet Mitteldeutsches Tief- und
 Hügelland,
 HkG 817 05.

1,000 St _____

02.02.0032 Roß-Kastanie liefern (Aesculus hippocastanum) H 4xv mDb 20 - 25

Roß-Kastanie (Aesculus hippocastanum) liefern.
 Hochstamm, viermal verpflanzt, mit Drahtballen,
 mit
 gerader Stammverlängerung innerhalb der Krone,
 Stamm-
 umfang 20 bis 25 cm.

1,000 St _____

02.02.0033 Purpur-Apfel liefern (Malus x purpurea) H 3xv mDb 14-16

Malus x purpurea (Purpur-Apfel) liefern.
 Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen,
 Stamm-
 umfang 14 bis 16 cm.

1,000 St _____

02.02.0034 Rot-Buche liefern (Fagus sylvatica) H 3xv mDb 14 - 16 HkG 81006

Fagus sylvatica (Rot-Buche) liefern.
 Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen,
 Stamm-
 umfang 14 bis 16 cm.
 Herkunftsgebiet Mittel- und Ostdeutsches Tief-
 und
 Hügelland, HkG 81006

1,000 St _____

02.02.0035 Sommer-Linde)liefern (Tilia platyphyllos) H 3xv mDb 14-16 HkG 82402

Tilia platyphyllos (Sommer-Linde) liefern.
 Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen,

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0035) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	Stamm- umfang 14 bis 16 cm. Herkunftsgebiet Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland, HkG 82402	2,000	St	_____	_____
02.02.0036	Stiel-Eiche liefern (Quercus robur H 3xv mDb 14 - 16, HkG 817 05) Quercus robur (Stiel-Eiche) liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, mit gerader Stammverlängerung innerhalb der Krone, Stamm- umfang 14 bis 16 cm. Herkunftsgebiet Mitteldeutsches Tief- und Hügelland, HkG 817 05.	3,000	St	_____	_____
02.02.0037	Roß-Kastanie liefern (Aesculus hippocastanum) H 3xv mDb 14 - 16 Roß-Kastanie (Aesculus hippocastanum) liefern. Hochstamm, dreimal verpflanzt, mit Drahtballen, mit gerader Stammverlängerung innerhalb der Krone, Stamm- umfang 14 - 16 cm.	1,000	St	_____	_____
02.02.0038	Kletterhortensie liefern Hydrangea petiolaris Sol. 5xv mDb 175 - 200 Hydrangea petiolaris (Kletterhortensie) liefern. Hochstamm, fünfmal verpflanzt, mit Drahtballen, Höhe: 175 - 200 cm	2,000	St	_____	_____
02.02.0039	Rosa hugonis liefern C5, 2xv. 60 - 100 Rosa hugonis liefern. im Container, C5, 2xv. Höhe 60 - 100	5,000	St	_____	_____
02.02.0040	Rosa pendulia `Bourgogne´ liefern C5, 2xv. 60 - 100 Rosa pendulia `Bourgogne´ liefern. im Container, C5, 2xv. Höhe 60 - 100				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0040) ...</i>				<i>Übertrag</i> _____	
		5,000	St	_____	_____
02.02.0041	Rosa `Marguerite Hilling´ liefern C5, 2xv. 60 - 100 Rosa `Marguerite Hilling´ liefern. im Container, C5, 2xv. Höhe 60 - 100	4,000	St	_____	_____
02.02.0042	Rosa moyesii liefern C5, 2xv. 60 - 100 Rosa moyesii liefern. im Container, C5, 2xv. Höhe 60 - 100	11,000	St	_____	_____
<u>Lieferung verpflanzter Hedera helix im P1</u>					
02.02.0043	Hedera helix (Efeu) Hedera helix (Efeu) Lieferung Gehölz: P1 im 1 ltr. Pflanzgefäß, 3 Triebe, Höhe 30-40 cm	200,000	St	_____	_____
02.02.0044	Baumpfahl setzen Pfahl schräg*2 m, DU 6-8 cm Bunt geschält*2 Bindungen Baumpfahl, gekegelt und gespitzt, standfest setzen. Ge- hölz anbinden. Standort: Solitär Pfahl schräg setzen. Pfahllänge 2,00 m, Zopfdurchmesser 6 bis 8 cm. Pfahl aus Nadelholz, bunt geschält. Zwei Bindungen je Pfahl. Bindung = Kokosstrick, dick (1 kg = 40 m), Bindung aus doppelter 8-er Schlaufe, auf Abstand umwickelt. Bindung am Pfahl annageln. Standort: Maßnahme 1E - Kletterhortensien	2,000	St	_____	_____
02.02.0045	21 107 116 19 00 Dünger für Einzelgehölze liefern H, Al, Stbu*... Freitext ... Dünger für Einzelgehölze liefern. Gehölz = Hochstamm, Alleebaum, Stammbusch. Dünger 'Hornspäne '				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0045) ...				Übertrag _____	

5,000 kg

02.02.0046 21 107 126 09 02 99 04
Dünger ausbringen ... Freitext ...*organ. Dünger ... Freitext ...*Einz

Dünger ausbringen. Dünger liefern wird gesondert vergütet.

Fläche '10 Baumstandorte '

Organischer Dünger, mind. 6 v.H. N.

Ausbringmenge '500 g/ Baum '

Vegetation = Einzelgehölz.

5,000 kg

Summe 02.02 PFLANZLEISTUNGEN

02.03 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE
FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

02.03.0001 Wasser an Gehölze gießen

Wasser an Gehölze gießen
Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen.
Gießzeitraum: Mai bis September,
Wassermenge pro Arbeitsgang: 100 l/Baum
Anzahl der Arbeitsgänge: min. 12
Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge die zuvor dem AG anzuzeigen sind.
Leistung zum Nachweis.

12,000 m3

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0020

Fertigstellungspflege Großgehölz

Großgehölz pflegen:

Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus Baumscheibe mit flächendeckender

Bodenlockerung;

alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch Ziehen zu

beseitigen.

Stammaustriebe sind zu entfernen;

Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu enge

Bindungen lockern;

Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet;

Verdunstungsschutz instandhalten;

Rindenmulch ergänzen und Funktionsfähigkeit des

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
				<i>Übertrag</i> _____	
	<i>Gießrings prüfen, wenn erforderlich instandsetzen, Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen, Leistung zum Nachweis.</i>				
02.03.0002	gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0020 Grossgehölz 1. Pflegegang, Fertigstellungspflege Grossgehölz 1. Pflegegang, Fertigstellungspflege	10,000	St	_____	_____
02.03.0003	gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0020 Grossgehölz 2. Pflegegang, Fertigstellungspflege Grossgehölz 2. Pflegegang, Fertigstellungspflege	10,000	St	_____	_____
02.03.0004	gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0020 Grossgehölz 3. Pflegegang, Fertigstellungspflege Grossgehölz 3. Pflegegang, Fertigstellungspflege	10,000	St	_____	_____
02.03.0005	Baumverankerung ergänzen Baumverankerung ergänzen defekte oder fehlende Teile wie - Pfahl (gekegelt und gespitzt) - 1 Halblatte austauschen bzw. ergänzen Pfahl standsicher einschlagen und Halblatte befestigen Pfahllänge 2,50 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. anfallendes Material ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen	1,000	St	_____	_____
02.03.0006	Wasser auf Veget.-Stauchfl.,20 l/m²				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0006) ...				Übertrag _____	

Wasser auf Vegetationsflächen gießen.
 Wassermenge wird entsprechend Bodenart,
 Exposition
 und Vegetation bemessen.
 Solitärgehölze, Heister, Sträucher.
 Gießzeitraum: Mai bis September,
 Wassermenge pro Arbeitsgang: 20 l / m²
 Gehölzfläche
 Anzahl der Arbeitsgänge: max. 12
 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der
 Arbeits-
 gänge, die vorher dem AG anzuzeigen sind.
 Leistung zum Nachweis.

8,000 m3 _____

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0030

Fertigstellungspflege Gehölzfläche

Gehölzfläche pflegen, Fertigstellungspflege:

Bearbeitungsgrenze = 1/2 Pflanzabstand
 außerhalb

der Randpflanzen.

Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN
 übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Mittlerer Gehölzbestand über 1 Stück je m².
 Fläche einmal jäten.

Gehölze richten und antreten, zu schwach
 austreibende

Äste zurückschneiden.

02.03.0007

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0030

Gehölzfläche 1. Pflegegang, Fertigstellungspflege

Gehölzfläche 1. Pflegegang,
 Fertigstellungspflege

30,000 m2 _____

02.03.0008

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0030

Gehölzfläche 2. Pflegegang, Fertigstellungspflege

Gehölzfläche, 2. Pflegegang,
 Fertigstellungspflege

30,000 m2 _____

02.03.0009

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0030

Gehölzfläche 3. Pflegegang, Fertigstellungspflege

Gehölzfläche 3. Pflegegang,
 Fertigstellungspflege

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0009) ...				Übertrag _____	

zusätzlich abgestorbene Gehölze entfernen.

30,000 m2 _____

02.03.0010 Bodenverbesserung durch org. NPK-Dünger für Baumpflanzungen

Bodenverbesserung auftragen und aufbringen durch organischen NPK-Dünger (6%N, 8%P, 10%K) für Baumpflanzungen
Menge je Baum: 0,15 kg

10,000 St _____

02.03.0011 Rasen mähen. 3 Rasenschnitte pro Pflegejahr

Rasen mähen.
Ausführung: als Langgrasmahd mit Balkenmäher/ Freischneider
Anzahl der Rasenschnitte pro Pflegejahr: 3 St.
Unrat und Mähgut aufnehmen und einer Wiederverwertung / Verwertung zuführen
Abrechnung nach Anzahl der Schnitte x einf. Fläche
(Mengengrundlage: 65 m2 x 3 Schnitte = 195 m2)
1. Mahd: bis Anfang Ende Mai
2. Mahd: bis Ende Juli
3. Mahd: bis Ende September

195,000 m2 _____

Summe 02.03 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE _____

02.04 ENTWICKLUNGSPFLEGE, 1. JAHR
ENTWICKLUNGSPFLEGE, 1. JAHR

Vorbemerkung zu Entwicklungspflege 1. und 2. Jahr:
Nach Beendigung der Fertigstellungspflege erfolgt im Rahmen dieser Ausschreibung die Entwicklungspflege gemäß DIN 18 919.
Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist der Bauleitung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzukündigen und nach Beendigung der Arbeiten ist der Bauleitung Vollzugsmeldung zu machen. Nicht rechtzeitig gemeldete Pflegearbeiten werden nachträglich nicht anerkannt.
Der Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel ist nicht erlaubt.
Der Umfang der Entwicklungspflege wird je nach Witterungsverlauf durch den AG festgelegt. Die Anzahl der Arbeitsgänge können je nach Witterungsverlauf

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

*erhöht oder reduziert werden.
Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis.
Die Dauer der Entwicklungspflege beträgt 2 Jahre.*

02.04.0001 Wasser an Gehölze gießen

Wasser an Gehölze gießen
Wassermenge wird entsprechend Bodenart,
Exposition
und Vegetation bemessen.
Gießzeitraum: Mai bis September,
Wassermenge pro Arbeitsgang: 100 l/Baum
Anzahl der Arbeitsgänge: min. 12
Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der
Arbeitsgänge die zuvor dem AG anzuzeigen sind.
Leistung zum Nachweis.

12,000 m3

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0040

Entwickl.-pflege Großgehölz 1. Jahr

Großgehölz pflegen, 1. Jahr Entwicklungspflege:
*Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus
Baumscheibe
mit flächendeckender Bodenlockerung;
alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch
Ziehen zu
beseitigen.
Stammaustriebe sind zu entfernen;
Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu
enge
Bindungen lockern;
Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert
vergütet;
Verdunstungsschutz instandhalten;
Rindenmulch ergänzen und Funktionsfähigkeit des
Gießbrings prüfen, wenn erforderlich
instandsetzen,
Wässern wird gesondert vergütet;
anfallendes Material einer Wiederverwertung /
Verwertung nach Wahl des zuführen.
Leistung zum Nachweis.*

02.04.0002

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0040

Großgehölz 1. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege

Großgehölz 1. Pflegegang, 1. Jahr
Entwicklungspflege

Übertrag

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.04.0002) ...				Übertrag _____	
		10,000	St	_____	_____
02.04.0003	<p>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0040 Großgehölz 2. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 2. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege</p>	10,000	St	_____	_____
02.04.0004	<p>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0040 Großgehölz 3. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 3. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege</p>	10,000	St	_____	_____
02.04.0005	<p>Baumverankerung ergänzen Baumverankerung ergänzen defekte oder fehlende Teile wie - 1 Pfahl (gekegelt und gespitzt) - 1 Halblatte austauschen bzw. ergänzen Pfahl standsicher einschlagen und Halblatte befestigen Pfahllänge 2,5 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	1,000	St	_____	_____
02.04.0006	<p>Wasser auf Veget.-Stauchfl.,20 l/m² Wasser auf Vegetationsflächen gießen. Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Solitärgehölze, Heister, Sträucher. Gießzeitraum: Mai bis September, Wassermenge pro Arbeitsgang: 20 l / m² Gehölzfläche Anzahl der Arbeitsgänge: max. 12 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeits- gänge, die vorher dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis.</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.04.0006) ...				Übertrag _____	

8,000 m3

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0050

Entwickl.-pflege Großfläche 1. Jahr

Gehölzfläche pflegen:

1. Jahr der Entwicklungspflege

Bearbeitungsgrenze = 1/2 Pflanzabstand außerhalb

der Randpflanzen.

Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Mittlerer Gehölzbestand über 1 Stück je m2. Fläche einmal jäten.

Gehölze richten und antreten, zu schwach austreibende zurückschneiden.

Mähgut und Unkraut ist einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des zuzuführen.

02.04.0007

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0050

Gehölzfläche 1. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege

Gehölzfläche 1. Pflegegang, 1. Jahr der Entwicklungspflege

30,000 m2

02.04.0008

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0050

Gehölzfläche 2. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege

Gehölzfläche 2. Pflegegang, 1. Jahr der Entwicklungspflege

30,000 m2

02.04.0009

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0050

Gehölzfläche 3. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege

Gehölzfläche 3. Pflegegang, 1. Jahr Entwicklungspflege

zusätzlich abgestorbene Gehölze entfernen.

Abgestorbene Gehölze einer Wiederverwertung / Verwertung zuführen

30,000 m2

02.04.0010

Rasen mähen. 3 Rasenschnitte pro Pflegejahr

Rasen mähen.

Ausführung: als Langgrasmaschine mit Balkenmäher/

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.04.0010) ...					Übertrag _____

Freischneider
 Anzahl der Rasenschnitte pro Pflegejahr: 3 St.
 Unrat und Mähgut aufnehmen und einer
 Wiederverwertung / Verwertung zuführen
 Abrechnung nach Anzahl der Schnitte x einf.
 Fläche
 (Mengengrundlage: 65 m2 x 3 Schnitte = 195
 m2)
 1. Mahd: bis Anfang Ende Mai
 2. Mahd: bis Ende Juli
 3. Mahd: bis Ende September

195,000 m2 _____

Summe 02.04 ENTWICKLUNGSPFLEGE, 1. JAHR _____

02.05 ENTWICKLUNGSPFLEGE, 2. JAHR

Gießring aus LDPE an Baumstandorten;
 d... 80 cm, Höhe 30 cm entfernen,
 Material einer Wiederverwendung/ Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen

02.05.0001 Wasser an Gehölze gießen

Wasser an Gehölze gießen
 Wassermenge wird entsprechend Bodenart,
 Exposition
 und Vegetation bemessen.
 Gießzeitraum: Mai bis September,
 Wassermenge pro Arbeitsgang: 100 l/Baum
 Anzahl der Arbeitsgänge: min. 12
 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der
 Arbeitsgänge die zuvor dem AG anzuzeigen sind.
 Leistung zum Nachweis.

12,000 m3 _____

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0060

Großgehölz pflegen

Großgehölz pflegen., 2. Jahr

Entwicklungspflege:

Beseitigung von unerwünschtem Aufwuchs aus
 Baumscheibe mit flächendeckender
 Bodenlockerung;
 alle aufwachsenden Wildkräuter sind durch
 Ziehen zu
 beseitigen.
 Stammaustriebe sind zu entfernen;
 Pfähle und Bindungen (Dreibock) nachbessern; zu
 enge
 Bindungen lockern;

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<p><i>Ersetzen fehlender Pfähle wird gesondert vergütet; Verdunstungsschutz instandhalten; Rindenmulch ergänzen und Funktionsfähigkeit des Gießrings prüfen, wenn erforderlich instandsetzen, Wässern wird gesondert vergütet; anfallendes Material ist einer Wiederverwertung / Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen Leistung zum Nachweis.</i></p>				
	<i>Übertrag</i> _____				
02.05.0002	<p>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0060 Großgehölz 1. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 1. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege</p>	10,000	St	_____	_____
02.05.0003	<p>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0060 Großgehölz 2. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 2. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege</p>	10,000	St	_____	_____
02.05.0004	<p>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0060 Großgehölz 3. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege Großgehölz 3. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege</p>	10,000	St	_____	_____
02.05.0005	<p>Baumverankerung ergänzen Baumverankerung ergänzen defekte oder fehlende Teile wie - 1 Pfahl (gekegelt und gespitzt) - 1 Halblatte austauschen bzw. ergänzen Pfahl standsicher einschlagen und Halblatte befestigen Pfahllänge 2,50 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.05.0005) ...				Übertrag _____	

1,000 St

02.05.0006

Wasser auf Veget.-Stauchfl.,20 l/m²

Wasser auf Vegetationsflächen gießen
 Wassermenge wird entsprechend Bodenart,
 Exposition
 und Vegetation bemessen.
 Solitärgehölze, Heister, Sträucher.
 Gießzeitraum: Mai bis September,
 Wassermenge pro Arbeitsgang: 20 l/ m²
 Gehölzfläche
 Anzahl der Arbeitsgänge: max. 12
 Die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der
 Arbeitsgänge
 die vorher dem AG anzuzeigen sind.
 Leistung zum Nachweis.

8,000 m3

Ausführungsbeschreibung Nr.: 0070

Entwickl.-pflege Großfläche 2. Jahr

Gehölzfläche pflegen. 2. Jahr der
Entwicklungspflege:

Bearbeitungsgrenze = 1/2 Pflanzabstand
 außerhalb
 der Randpflanzen.

Unrat aufnehmen. Unrat in Eigentum des AN
 übernehmen und von der Baustelle entfernen.
 Mittlerer Gehölzbestand über 1 Stück je m2.
 Fläche einmal jäten.

Gehölze richten und antreten, zu schwach
 austreibende
 zurückschneiden.

Mähgut und Unkraut einer Wiederverwertung /
 Verwertung
 nach Wahl des AN zuzuführen.

02.05.0007

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0070

Gehölzfläche 1. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege

Gehölzfläche 1. Pflegegang, 2. Jahr
 Entwicklungspflege

30,000 m2

02.05.0008

gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0070

Gehölzfläche 2. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege

Gehölzfläche 2. Pflegegang, 2. Jahr

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.05.0008) ...				Übertrag _____	
	Entwicklungspflege	30,000	m2	_____	_____
02.05.0009	<p>gemäß Ausführungsbeschreibung Nr.: 0070</p> <p>Gehölzfäche 3. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege</p> <p>Gehölzfläche 3. Pflegegang, 2. Jahr Entwicklungspflege zusätzlich abgestorbene Gehölze entfernen. Abgestorbene Gehölze einer Wiederverwertung / Verwertung zuführen</p>	30,000	m2	_____	_____
02.05.0010	<p>Baumverankerung entfernen</p> <p>Verankerung von Großgehölz entfernen. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Verwertung/ Wiederverwendung zuführen. Verankerung = Pfahldreibock einschl. Baumbindung. am Ende des 2. Jahr der Entwicklungspflege</p>	1,000	St	_____	_____
02.05.0011	<p>Rasen mähen. 3 Rasenschnitte pro Pflegejahr</p> <p>Rasen mähen. Ausführung: als Langgrasmahd mit Balkenmäher/ Freischneider Anzahl der Rasenschnitte pro Pflegejahr: 3 St. Unrat und Mähgut aufnehmen und einer Wiederverwertung / Verwertung zuführen Abrechnung nach Anzahl der Schnitte x einf. Fläche (Mengengrundlage: 65 m2 x 3 Schnitte = 195 m2) 1. Mahd: bis Anfang Ende Mai 2. Mahd: bis Ende Juli 3. Mahd: bis Ende September</p>	195,000	m2	_____	_____
02.05.0012	<p>Baumschnitt/ Erziehungsschnitt</p> <p>Bäume schneiden, nach ZTV- Baumpflege, neueste Fassung, ausführen; Höhe über 5,50 bis 7,50 m; Schnittart: Erziehungs- und Aufbauschnitt;</p>				

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.05.0012) ...</i>					<i>Übertrag</i> _____
	abgestorbene, kranke, untypische, zu tief stehende, sich reibende oder beschädigte Äste und Zweige entfernen; Zeitraum: Juli bis August Beginn des Aufbaus des Lichtraumprofils; Schnittflächen über 1 cm Durchmesser nachschneiden und mit Wundverschlussmittel (fungizidhaltig) behandeln; Zum Schnitt sind durch den AN immer Abstimmungen mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer zu führen. Schnittgut einer Wiederverwertung zuführen.	10,000	St	_____	_____
02.05.0013	Gießring d... 80 cm entfernen Gießring aus LDPE an Baumstandorten; d... 80 cm, Höhe 30 cm entfernen, Material einer Wiederverwendung/ Verwertung nach Wahl des AN zuführen	6,000	St	_____	_____
Summe	02.05	ENTWICKLUNGSPFLEGE, 2. JAHR			_____
Summe	02	Landschaftsbau			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**LV-ZUSAMMENSTELLUNG
ENB Brücke Schlossweg III**

01.01	TECHNISCHE BEARBEITUNG				_____
01.02	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN				_____
01.03	ENTSORGUNG				_____
01.04	VERKEHRSSICHERUNG				_____
01.05	ERDBAU				_____
01.06	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN				_____
01.07	WASSERHALTUNG				_____
01.08	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel				_____
01.09	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN				_____
01.10	GERÜSTE, BEHELFSBRÜCKEN				_____
01.11	VERBAU, GRÜNDUNG				_____
01.12	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON				_____
01.13	INGENIEURBAUTEN				_____
01.14	LAGER,ÜBERGÄNGE,GELÄNDER F. KUNSTB.				_____
01.15	KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN				_____
01.16	ANLAGEN VERSORGUNGSTRÄGER				_____
01.17	TRINKWASSERANLAGE				_____
01.18	AUSSTATTUNGEN				_____
01	Ersatzneubau Schlossbrücke				_____
02.01	GEHÖLZPFLEGE, GEHÖLZBESEITIGUNG				_____
02.02	PFLANZLEISTUNGEN				_____
02.03	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE				_____
02.04	ENTWICKLUNGSPFLEGE, 1. JAHR				_____

Projekt L-66.5-2024-00631 - Brücke Schlossweg III

LEISTUNGSVERZEICHNIS - ENB Brücke Schlossweg III

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

02.05	ENTWICKLUNGSPFLEGE, 2. JAHR				_____
-------	------------------------------------	--	--	--	-------

02	Landschaftsbau				_____
----	-----------------------	--	--	--	-------

Angebotssumme netto				EUR	_____
----------------------------	--	--	--	------------	-------

zzgl. MwSt. 19,00 %				EUR	_____
---------------------	--	--	--	-----	-------

Angebotssumme brutto				EUR	_____
-----------------------------	--	--	--	------------	-------